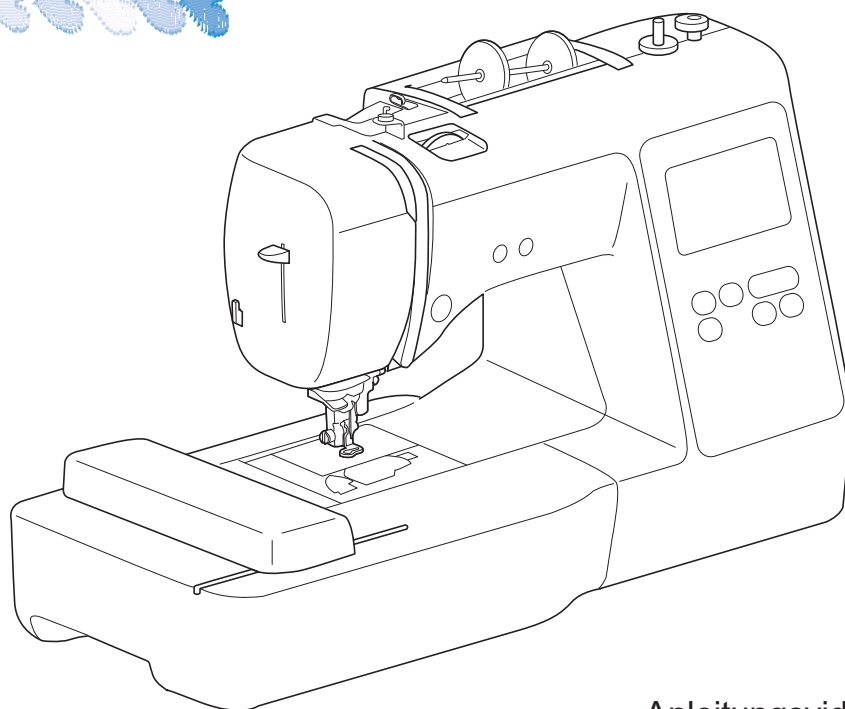
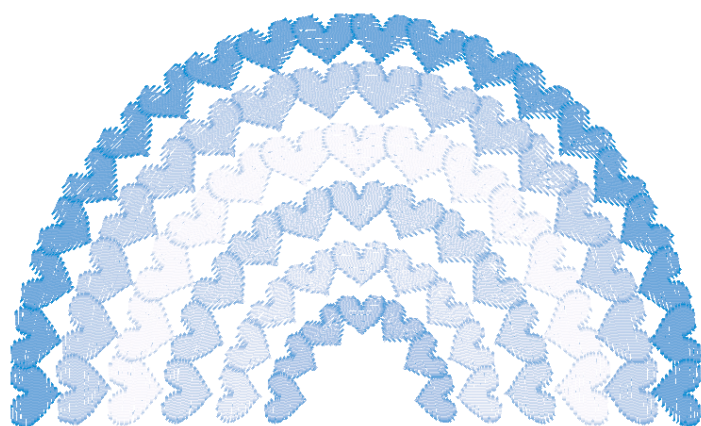


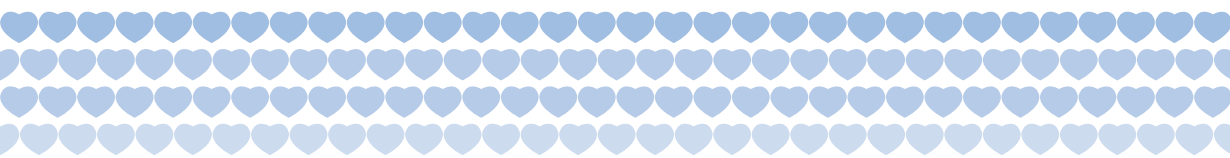
Bedienungsanleitung

Stickmaschine

Product Code (Produktcode): 888-P20/P21



Anleitungsvideos



<https://s.brother/cvjaq/>

Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden.
Es wird empfohlen, dieses Dokument griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

EINFÜHRUNG

Vielen Dank für den Erwerb dieser Maschine. Bevor Sie diese Maschine verwenden, lesen Sie den Abschnitt „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ durch und anschließend diese Bedienungsanleitung, damit Sie ihre verschiedenen Funktionen richtig bedienen können. Darüber hinaus sollten Sie diese Bedienungsanleitung nach dem Lesen so aufbewahren, dass Sie sie in Zukunft schnell griffbereit haben, wenn Sie etwas nachsehen wollen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

GEFAHR

- Zur Vermeidung eines Stromschlags:

- 1** Immer die Maschine unmittelbar nach dem Gebrauch, bei der Reinigung, bei der Durchführung von in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Wartungsmaßnahmen oder wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist, von der Steckdose trennen.

WARNUNG

- Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Verletzungen:

- 2** Immer die Maschine von der Steckdose trennen, wenn in der Bedienungsanleitung aufgeführte Einstellungen durchgeführt werden.
 - Um die Maschine vom Netz zu trennen, drücken Sie den Netzschalter der Maschine auf das Symbol „O“ und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose. Nicht am Netzkabel ziehen.
 - Verbinden Sie die Maschine direkt mit der Steckdose. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
 - Immer die Maschine vom Netz trennen, wenn die Stromversorgung ausfällt.
- 3** Elektrische Gefährdungen:
 - Diese Maschine muss an einer Wechselstromquelle mit einem auf dem Typenschild angegebenen

Nennwertbereich angeschlossen werden. Nicht an eine Gleichstromquelle oder einen Wechselrichter anschließen. Bei Unsicherheiten in der Stromversorgung wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.

- Der Gebrauch dieser Maschine ist nur in dem Land zugelassen, in dem das Gerät gekauft worden ist.

- 4** Niemals die Maschine verwenden, wenn Stromkabel oder Stecker beschädigt sind, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn sie heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Maschine zur Inspektion, Reparatur und für elektrische oder mechanische Einstellungen zum nächsten Brother-Vertragshändler.

- Sollten Sie während des Betriebs oder außerhalb des Betriebs der Maschine irgendetwas Ungewöhnliches an der Maschine wahrnehmen, z. B. einen Geruch, Wärmeentwicklung, Farbveränderung oder Verformung: Verwenden Sie die Maschine nicht weiter und ziehen Sie den Netzstecker.
- Die Maschine beim Transportieren immer am Tragegriff tragen. Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Achten Sie beim Anheben der Maschine darauf, keine plötzlichen oder unachtsamen Bewegungen auszuführen, die Verletzungen verursachen können.

- 5** Immer den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten:

- Die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen betreiben. Die Belüftungsöffnungen der Maschine von Fusseln, Staub und Stoffresten freihalten.
- Keine Fremdkörper in eine Maschinenöffnung fallenlassen oder hineinstecken.
- Nicht in Bereichen benutzen, in denen Aerosol-(Spray)-Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Öfen oder Bügeleisen verwenden. Die Maschine, das Netzkabel oder der gestickte Stoff könnten sich sonst entzünden und Feuer oder elektrischen Schlag verursachen.
- Diese Nähmaschine nicht auf instabile Flächen, wie wackelige oder geneigte Tische, stellen. Die Maschine könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- 6** Beim Sticken ist besondere Sorgfalt geboten:

- Immer aufmerksam auf die Nadel achten. Verwenden Sie keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln.
- Keine sich bewegenden Teile berühren. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
- Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie den Netzschalter auf „O“ stellen, wenn Sie im Nadelbereich arbeiten.
- Keine beschädigte oder falsche Stichplatte verwenden. Dies kann zum Abbrechen der Nadel führen.

7 Diese Maschine ist kein Spielzeug:

- Lassen Sie sie auf keinen Fall unbeaufsichtigt, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Diese Maschine enthält Kleinteile. Bewahren Sie das Produkt außer Reichweite von Kindern auf – es besteht Verschluckungsgefahr.
- Die Plastikumhüllung, in der diese Maschine geliefert wird, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren oder so entsorgen, dass sie nicht in Kinderhände gelangt. Erlauben Sie nicht, dass Kinder mit der Hülle spielen: Es besteht die Gefahr des Erstickens.
- Verwenden Sie den Pfeiltrenner ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.

8 Für eine möglichst lange Lebensdauer Ihrer Maschine:

- Nutzen Sie diese Maschine an einem Ort, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist. Dasselbe gilt für die Aufbewahrung der Maschine. Lagern Sie die Maschine nicht neben einem Heizkörper, einem heißen Bügeleisen oder anderen heißen Gegenständen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Maschine keine Reinigungsmittel oder organischen Lösungsmittel wie Verdünnung, Reinigungsbenzin oder Alkohol. Dadurch kann die Oberflächenbeschichtung abblättern oder zerkratzt werden.
- Ölen Sie die Maschine nicht eigenständig, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Lesen Sie immer zuerst das entsprechende Kapitel dieser Bedienungsanleitung, bevor Sie Zubehör, die Nähfüße, Nadel und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

9 Für Reparaturen und Einstellungen:

- Wenn die Lampe beschädigt ist, muss sie durch einen Brother-Vertragshändler ausgetauscht werden.
- Falls eine Funktionsstörung auftritt oder eine Einstellung erforderlich ist, lesen Sie zunächst die Fehlerdiagnosetabelle hinten in der Bedienungsanleitung, um die Maschine selbst zu überprüfen und einzustellen. Sofern die Störung sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Brother-Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.

Benutzen Sie die Maschine nur für den in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck.

Verwenden Sie das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör.

Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.

Weitere Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter www.brother.com

HEBEN SIE DIESE ANWEISUNGEN BITTE GUT AUF

Diese Maschine ist nur für den Hausgebrauch vorgesehen.

FÜR BENUTZER IN NICHT-EUROPÄISCHEN LÄNDERN


Dieses Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt sind, und nicht von Personen, denen Erfahrung und Kenntnisse fehlen, sofern Sie nicht durch eine verantwortliche Person in die Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und beaufsichtigt werden. Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen und sicherstellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

FÜR BENUTZER IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN

Diese Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen nur dann verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch dieser Maschine erhalten haben und sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben. Die Kinder dürfen mit dieser Maschine nicht spielen. Die Kinder dürfen die Reinigung und Wartungsarbeiten nur unter Aufsicht durchführen.

NUR FÜR ANWENDER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

WICHTIG

- Falls die Steckersicherung ausgewechselt werden muss, eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem  -Kennzeichen und dem Stecker entsprechenden Nennstrom verwenden.
- Stets den Sicherungsdeckel wieder einsetzen. Niemals Stecker ohne Sicherungsdeckel verwenden.
- Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, um den korrekten Stecker zu erhalten.

Konformitätserklärung (nur Europa und die Türkei)

Wir, Brother Industries Ltd. 15-1 Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan, erklären hiermit, dass dieses Produkt alle relevanten, in der Europäischen Gemeinschaft geltenden Richtlinien und Vorschriften erfüllt.

Die Konformitätserklärung kann vom Brother Support Website heruntergeladen werden. Besuchen Sie support.brother.com

Konformitätserklärung für Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen (nur Europa und Türkei) (gilt für Modelle mit Funkschnittstellen)

Wir, Brother Industries, Ltd. 15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan erklären hiermit, dass diese Produkte die Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann vom Brother Support Website heruntergeladen werden. Besuchen Sie support.brother.com

Wireless-LAN (nur Modelle mit Wireless-LANfunktion)

Diese Maschine unterstützt eine drahtlose Schnittstelle.

Frequenzband/-bänder: 2400–2483,5 MHz

Maximale Hochfrequenzleistung, die über das/die

Frequenzband/-bänder übertragen wird: Weniger als 20 dBm (EIRP)

Nutzungshinweise

WICHTIG - BITTE SORGFÄLTIG LESEN:

Die vorliegenden Nutzungshinweise („Vertrag“) stellen einen rechtsgültigen Vertrag zwischen Brother Industries, Ltd. („Unternehmen“) und Ihnen dar, der sich auf die Nutzung sämtlicher durch das Unternehmen zur Nutzung mit Näh- oder Handarbeitsprodukten („Unternehmensprodukt“) installierter oder zur Verfügung gestellter Software durch Sie bezieht. Der Begriff „Software“ umfasst sämtliche Inhaltsdaten, Designdaten, Datenformate, Firmware von Unternehmensprodukten sowie PC-Anwendungen und Apps für Mobilgeräte.

Durch die Nutzung der Software und des Unternehmensprodukts stimmen Sie den Bestimmungen dieses Vertrags zu. Wenn Sie den Bestimmungen dieses Vertrags nicht zustimmen, wird die Lizenz durch das Unternehmen nicht vergeben und Sie dürfen die Software nicht nutzen. Änderungen und Ergänzungen zu diesem Vertrag können der Software beigelegt werden.

Eine Person, die diesem Vertrag im Namen einer Firma oder einer anderen juristischen Person zustimmt, erklärt gegenüber dem Unternehmen, dass sie berechtigt ist, eine verbindliche rechtliche Vereinbarung im Namen dieser juristischen Person einzugehen.

Allgemeine Bestimmungen

1 Lizenzgewährung.

- 1.1 Gemäß diesem Vertrag gewährt Ihnen das Unternehmen hiermit eine persönliche, nicht exklusive, nicht übertragbare und widerrufliche Lizenz zur Nutzung der Software im Zusammenhang mit dem Unternehmensprodukt.
- 1.2 Diese Lizenz gestattet Ihnen ausschließlich die Nutzung der Software gemäß dieser Vereinbarung, und verschafft Ihnen keine Eigentumsrechte an der Software. Das Unternehmen oder seine Lieferanten behalten sich alle Rechte, Titel und Ansprüche hinsichtlich der Software, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle damit verbundenen geistigen Eigentumsrechte vor.

2 Einschränkungen

- 2.1 Sofern nicht ausdrücklich in diesem Vertrag festgelegt oder durch örtliche Gesetze vorgeschrieben, verpflichten Sie sich:
 - 2.1.1 den Quellcode der Software nicht zu disassemblieren, zu dekompileieren, zurückzuentwickeln, zu übersetzen oder anderweitig zu versuchen, diesen offenzulegen (einschließlich der Daten und Inhalte, die durch die Verwendung des Unternehmensprodukts oder der Anwendungssoftware zur Bearbeitung von Inhalten erstellt wurden; im Folgenden gilt das Gleiche in diesem Absatz 2);
 - 2.1.2 keine abgeleiteten Werke zu erstellen, die auf der Gesamtheit oder einem Teil der Software basieren;
 - 2.1.3 die Software ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens in keiner Form ganz oder teilweise zu verbreiten, Dritten zur Verfügung zu stellen oder zugänglich zu machen;
 - 2.1.4 die Software nicht zu kopieren, es sei denn, das Kopieren geschieht im Rahmen

der normalen Nutzung der Software mit dem Unternehmensprodukt oder ist zum Zwecke der Datensicherung oder der Betriebssicherheit erforderlich;

- 2.1.5 die Software weder ganz noch teilweise zu übertragen, zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen, zu übersetzen, anzupassen, zu variieren, zu verändern oder zu modifizieren, für sie Unterlizenzen zu vergeben, sie mit anderen Produkten zu verbinden sowie die Software oder Teile davon mit anderen Programmen zu kombinieren oder in diese zu integrieren;
- 2.1.6 den Urheberrechtsvermerk des Unternehmens sowie diese Vereinbarung auf allen vollständigen und teilweisen Kopien der Software zu erhalten; und
- 2.1.7 die Software nicht für andere als die in Absatz 1 dieses Vertrags vorgesehenen Zwecke zu verwenden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verwendung mit nicht autorisierten Näh-/Handarbeitsprodukten oder Softwareanwendungen).

3 Garantiausschluss

SOWEIT NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIG, WIRD IHNEN DIESE SOFTWARE „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, OHNE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ODER ANDERWEITIGE GARANTIEEN. DAS UNTERNEHMEN ÜBERNIMMT INSBESONDERE KEINE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN HINSICHTLICH DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, DER GEWÄHRLEISTUNG EINER ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT, DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER UND/ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

4 Haftungsbeschränkung

- 4.1 DAS UNTERNEHMEN HAFTET IHNEN, SEINEN ENDNUTZERN SOWIE ANDEREN JURISTISCHEN PERSONEN GEGENÜBER NICHT FÜR ENTSTANDENE SCHÄDEN DURCH ENTGANGENE GEWINNE, EINKÜNFTE ODER EINSPARUNGEN, DATENVERLUSTE ODER NUTZUNGSUNTERBRECHUNGEN SOWIE FÜR FOLGE- UND NEBENSCHÄDEN; BESONDERE SCHADENSFOLGEN; STRAFSCHADENSERSATZFORDERUNGEN ODER INDIREKTE SCHÄDEN (UNABHÄNGIG DAVON, OB ES SICH UM EINE VERTRAGSKONFORME ODER UNERLAUBTE HANDLUNG HANDELT), SELBST WENN DAS UNTERNEHMEN AUF DIE MÖGLICHKEIT DES AUFTRETENS SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE, DIE DURCH DIE SOFTWARE, DEN SUPPORT-SERVICE ODER DIESEN VERTRAG VERURSACHT WERDEN ODER DAMIT IN ZUSAMMENHANG STEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN IM NACH GELTENDEM RECHT MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG UND UNGEACHTET DESSEN, OB EIN EINGESCHRÄNKTES RECHTSMITTEL SEINEN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLT.

4.2 UNGEACHTET DER ABSÄTZE 3 UND 4.1 DIESES VERTRAGES WIRD DURCH DIESE VEREINBARUNG WEDER DIE HAFTUNG DES UNTERNEHMENS IM FALL VON TOD ODER KÖRPERVERLETZUNG AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT AUSGESCHLOSSEN ODER BESCHRÄNKT NOCH WERDEN DIE GESETZLICHEN VERBRAUCHERRECHTE EINGESCHRÄNKT.

5 Vertragsbeendigung

- 5.1 Das Unternehmen ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit durch eine schriftliche Mitteilung an Sie zu beenden, wenn es zu einer substantiellen Verletzung der Bestimmungen dieses Vertrags durch Sie kommt und diese Vertragsverletzung nach Aufforderung durch das Unternehmen nicht unverzüglich durch Sie behoben wird.
- 5.2 Nach der Kündigung erlöschen sämtliche Rechte, die Ihnen unter diesem Vertrag gewährt wurden und Sie sind verpflichtet, sämtliche durch diesen Vertrag autorisierten Aktivitäten zu beenden und die Software unverzüglich von sämtlichen in Ihrem Besitz befindlichen Computern zu löschen oder zu entfernen sowie sämtliche in Ihrem Besitz befindliche Kopien der Software oder abgeleiteter Werke zu löschen oder zu zerstören. Darüber hinaus sind Sie zum Löschen der Inhalte oder Designdaten verpflichtet, die Sie mit dem in Ihrem Besitz befindlichen Unternehmensprodukt erstellt haben.

6 Sonstige Bestimmungen

- 6.1 Die Software sowie alle Kopien oder Teile davon dürfen ausschließlich unter Befolgung aller anwendbaren Gesetze und Bestimmungen ausgeführt oder wieder eingeführt werden.
- 6.2 Die vollständige oder teilweise Abtretung dieses Vertrags sowie von Ansprüchen aus diesem Vertrag an Dritte darf ausschließlich nach der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Unternehmens erfolgen. Ein Kontrollwechsel oder eine Reorganisation Ihres Status im Rahmen eines Zusammenschlusses oder Verkaufs von Unternehmenswerten oder Aktien gilt als Abtretung im Sinne dieses Vertrags.
- 6.3 Sie erkennen an, dass dem Unternehmen im Falle einer Vertragsverletzung ein irreparabler Schaden entsteht, der durch finanziellen Schadensersatz nicht adäquat kompensiert werden kann und dass das Unternehmen berechtigt ist, neben den dem Unternehmen unter diesem Vertrag sowie von Rechts wegen zustehenden Rechtsmitteln einen billigkeitsrechtlichen Ausgleich ohne Kautionen oder andere Sicherheiten sowie ohne Schadensnachweis zu fordern.

- 6.4 Falls eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrags durch ein zuständiges Gericht als ungültig oder für nicht durchsetzbar erklärt oder erkannt werden, werden diese Bestimmungen abgetrennt und als unabhängig von den anderen Vertragsbestimmungen betrachtet und die Gültigkeit der restlichen Bestimmungen sowie des gesamten Vertrags wird davon nicht berührt.
- 6.5 Der vorliegende Vertrag einschließlich aller Anlagen und aller anderen im Vertragstext genannten Anhängen stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien hinsichtlich des Vertragsgegenstands dar und ersetzt sämtliche mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien zum Vertragsgegenstand.
- 6.6 Der Verzicht des Unternehmens auf die teilweise oder vollständige Erfüllung Ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag oder auf die Durchsetzung seiner Ansprüche gegen Sie sowie die verspätete Geltendmachung solcher Ansprüche stellen keine rechtswirksame Verzichtserklärung des Unternehmens hinsichtlich Ihrer Verpflichtungen dar und bedeuten nicht, dass Sie Ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen müssen. Eine Verzichtserklärung des Unternehmens auf seine Rechte hinsichtlich einer von Ihnen begangenen Verletzung erfolgt ausschließlich schriftlich und bedeutet nicht, dass das Unternehmen auch bei späteren Verletzungen Ihrerseits auf seine Rechte verzichtet.
- 6.7 Dieser Vertrag unterliegt den japanischen Gesetzen und der exklusiven Zuständigkeit der japanischen Gerichte, außer im Fall des Rechtsvollzugs, welcher nicht ausschließlich der Zuständigkeit der japanischen Gerichte unterliegt.
- 6.8 Das Unternehmen kann diesen Vertrag in den folgenden Fällen aktualisieren: A) Wenn die Änderungen im Sinne des Benutzers sind oder B) Wenn die Aktualisierungen des Vertrags adäquat, vernünftig und nicht entgegen den Zwecken des Vertrags sind. Das Unternehmen wird Sie informieren und Ihnen die Möglichkeit zur Prüfung von Materialänderungen oder Aktualisierungen des Vertrags geben, indem es einen Hinweis auf der Unternehmenswebsite oder einer vom Unternehmen mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten des Vertrags bekanntgegebenen Website veröffentlicht. Bei Inkrafttreten des aktualisierten Vertrags sind Sie daran gebunden, wenn Sie die Software weiterhin verwenden.

BEMERKUNGEN ZUR OPEN SOURCE-LIZENZIERUNG

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software. Um die Informationen Open-Source-Lizenzierung anzuzeigen, rufen Sie bitte die Handbuchauswahl für das Herunterladen auf der Modell-Homepage der Brother Support Website unter <https://s.brother/cpjaq/> auf.

WARENZEICHEN

WPA™ und WPA2™ sind Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®.

Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die bei Brother-Produkten, in den zugehörigen Dokumenten und anderen Unterlagen vorkommen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

URHEBERRECHT UND LIZENZ

Dieses Produkt umfasst Software des folgenden Anbieters: ©2008 Devicescape Software, Inc.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER EINRICHTUNG EINER WLAN-VERBINDUNG

Achten Sie darauf, einen Router oder eine Firewall zu verwenden, wenn Sie Ihren Rechner mit dem Internet verbinden, um diesen vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen.

INHALT

Kapitel 1 VORBEREITUNGEN 9

Bezeichnungen der Maschinenteile 9
Mitgeliefertes Zubehör 11
Maschine ein- und ausschalten 11
LCD-Betrieb..... 13
 LCD-Bildschirm..... 13
 Einstellungsbildschirm..... 13
 Einstellen der Empfindlichkeit der Bedientasten..... 14
Funktionen zur Verbindung mit dem
Wireless-LAN..... 15
 Funktionen der Wireless-LAN-Verbindung 15
 Einrichten einer Verbindung zu einem Wireless-LAN 15
 Verwenden des Assistenten zum Einrichten einer Verbindung
 zu einem Wireless-LAN..... 15
Aufwickeln/Einsetzen der Spule 17
 Aufspulen des Unterfadens..... 17
 Einsetzen der Spule 19
Einfädeln des Oberfadens 21
 Einfädeln des Oberfadens 21
Auswechseln der Nadel 23
 Überprüfen der Nadel 23
 Auswechseln der Nadel..... 24

Kapitel 2 STICKEN 25

Vorbereitung zum Sticken 25
 Anbringen der Stickeinheit 25
 Sticken eines schönen Abschlusses..... 26
 Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen 27
 Einsetzen des Stickrahmens 29
Sticken..... 30
 Auswählen eines Stickmusters 30
 Sticken von Mustern 33
 Einstellen der Fadenspannung 35
 Sticken von Applikationsmustern..... 35
 Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters 36
 Geteilte Stickmuster 38
Bearbeiten von Mustern (Musterbearbeitungs-
Bildschirm) 38
Bearbeiten von Mustern (Stickeinstellungs-
Bildschirm) 41
 Ausrichten des Musters und der Nadelposition 41
 Sticken von verbundenen Buchstaben 42
Verwenden der Speicherfunktion 43
 Speichern von Stickmustern 43
 Abrufen von Stickmustern 43

Kapitel 3 ANHANG 45

Pflege und Wartung..... 45
 Reinigen des LCD-Bildschirms 45
 Reinigen des Nähmaschinen-Gehäuses 45
 Einschränkungen beim Ölen 45
 Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der Maschine.... 45
 Greiferreinigung 45
 Der Touchscreen funktioniert nicht 46
 Einstellen der Unterfadenspannung 46
 Auswechseln des Stickfußes..... 47
 Wenn sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verwickelt
 hat..... 48
Fehlerdiagnose..... 49
 Problemliste 49
 Fehlermeldungen 52
 Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das
 Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)? 54
Spezifikationen 55
Aktualisieren der Maschinensoftware 56

Index..... 57

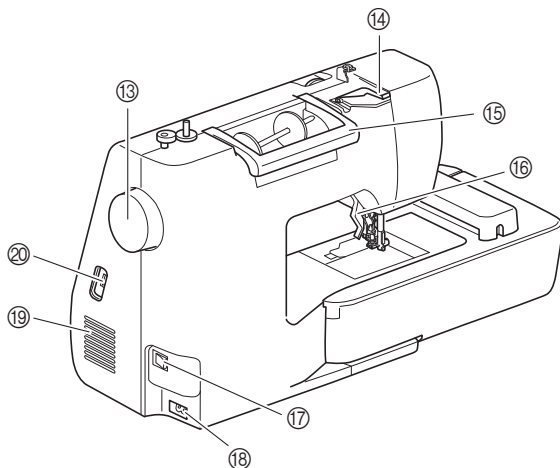
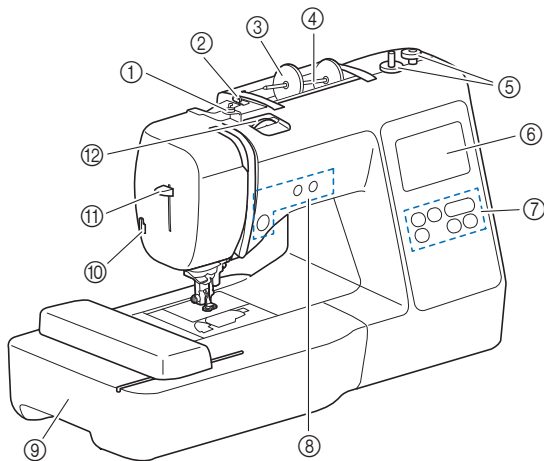
Kapitel 1 VORBEREITUNGEN

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Sie die aktuelle Software installiert haben.
Siehe „Aktualisieren der Maschinensoftware“ auf Seite 56.

Bezeichnungen der Maschinenteile

Hauptelemente



- ① Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens und Vorspannung (Seite 18)
- ② Fadenführung (Seite 18)
- ③ Garnrollenkappe (Seite 18)
- ④ Garnrollenstift (Seite 18)
- ⑤ Aufspulvorrichtung (Seite 17)
- ⑥ LCD-Bildschirm (Flüssigkristallanzeige) (Seite 13)
- ⑦ Bedienfeld (Seite 10)
- ⑧ Funktionstasten (Seite 10)
- ⑨ Stickeinheit (Seite 29)
- ⑩ Fadenabschneider (Seite 22)
- ⑪ Nadeleinfädlerhebel (Seite 23)
- ⑫ Fadenspannungsrad (Seite 35)
- ⑬ Handrad

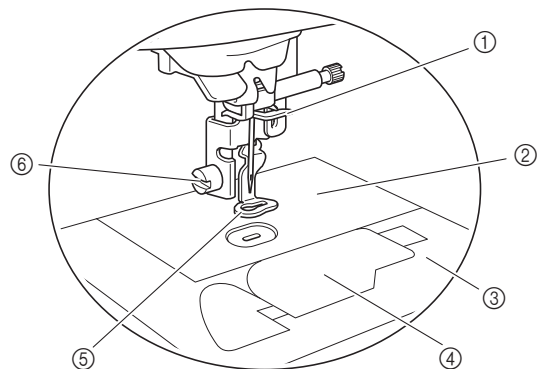
Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel anzuheben und zu senken.

- ⑭ Fadenführungsdeckel (Seite 18)
- ⑮ Tragegriff
Für den sicheren und bequemen Transport der Maschine.
- ⑯ Nähfußhebel
Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben oder unten, um den Nähfuß anzuheben bzw. abzusenken.
- ⑰ Netzschalter (Seite 12)
- ⑱ Netzbuchse (Seite 12)
- ⑲ Belüftungsöffnung
Die Belüftungsöffnung ermöglicht die Luftzirkulation um den Motor herum. Verdecken Sie daher die Belüftungsöffnung nicht, wenn Sie die Maschine benutzen.
- ⑳ USB-Anschluss (für einen USB-Stick) (Seite 43)

WICHTIG

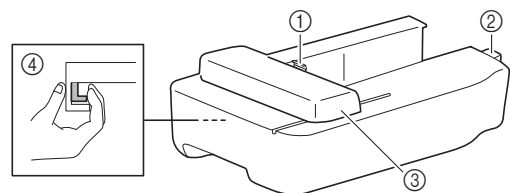
- Der USB-Anschluss ist für USB-Sticks vorgesehen. Führen Sie keine anderen Gegenstände in den USB-Anschluss ein. Dies kann zur Beschädigung der Maschine führen.

Nadel- und Nähfußbereich



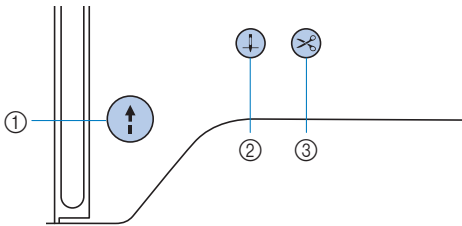
- ① Fadenführung an der Nadelstange (Seite 22)
- ② Stichplatte
- ③ Stichplattenabdeckung (Seite 20)
- ④ Spulenfachabdeckung/Spulenkapsel (Seite 19, Seite 46)
- ⑤ Stickfuß (Seite 33, Seite 47)
Der Stickfuß unterstützt die Kontrolle der Stoffflexibilität für eine bessere Stickkonsistenz.
- ⑥ Stickfußschraube (Seite 47)
Verwenden Sie die Stickfußschraube zum Befestigen des Stickfußes.

Stickeinheit



- ① Stickwagenrahmenhalter (Seite 29)
- ② Anschluss für Stickeinheit (Seite 25)
- ③ Wagen (Seite 25)
- ④ Freigabeknopf (Seite 26)

■ Funktionstasten



- ① **Taste „Start/Stopp“**

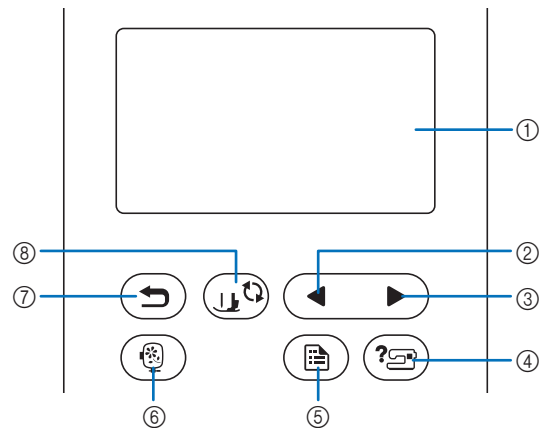
Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken zu beginnen oder das Sticken zu beenden.
Je nach Betriebsmodus nimmt die Taste eine andere Farbe an.

Grün: Die Maschine ist zum Sticken bereit oder stickt.
Rot: Die Maschine kann nicht sticken.
Orange: Die Maschine wickelt den Unterfaden auf oder die Spulervelle wurde nach rechts verschoben.
- ② **Taste „Nadelposition“**

Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben bzw. abzusenken.
- ③ **Taste „Fadenabschneider“**

Drücken Sie nach dem Sticken die Taste „Fadenabschneider“, um den Ober- und Unterfaden abzuschneiden.

■ Bedienfeld und Bedientasten



- ① **LCD-Bildschirm (Flüssigkristallanzeige) (Touchscreen)**

Die ausgewählten Mustereinstellungen und Meldungen werden angezeigt.
Berühren Sie zur Bedienung die auf dem LCD-Bildschirm dargestellten Tasten.
Weitere Informationen dazu, siehe „LCD-Betrieb“ auf Seite 13.
- ② **Taste „Vorherige Seite“**

Ruft den vorhergehenden Bildschirm auf, wenn es noch Inhalte gibt, die im LCD gerade nicht angezeigt werden.
- ③ **Taste „Nächste Seite“**

Ruft den nächsten Bildschirm auf, wenn es noch Inhalte gibt, die im LCD gerade nicht angezeigt werden.
- ④ **Hilfetaste**

Berühren Sie diese Taste, um Hilfe zur Bedienung der Maschine aufzurufen.
- ⑤ **Taste „Einstellungen“**

Berühren Sie diese Taste, um die Nadelstopp-Position, den Summton u. a. einzustellen.
- ⑥ **Sticktaste**

Berühren Sie diese Taste, um den Bildschirm für die Musterauswahl anzuzeigen.
- ⑦ **Taste „Zurück“**

Berühren Sie diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- ⑧ **Taste „Nähfuß-/Nadelwechsel“**

Berühren Sie diese Taste vor dem Auswechseln der Nadel, des Nähfußes usw. Diese Taste sperrt alle Tasten- und Schalterfunktionen (mit Ausnahme von) , um einen Betrieb der Nähmaschine zu verhindern.

Hinweis

- Die Bedientasten dieser Maschine sind kapazitive Berührungssensoren. Bedienen Sie die Tasten durch direktes Berühren mit dem Finger.
- Da die Reaktion der Bedientasten je nach Benutzer variieren kann, können Sie die Einstellung unter „Einstellen der Empfindlichkeit der Bedientasten“ auf Seite 14 anpassen.
- Wenn Sie einen elektrostatischen Touchpen verwenden, achten Sie darauf, dass seine Spitze mindestens 8 mm groß ist. Verwenden Sie keinen Touchpen mit einer dünnen oder speziell geformten Spitze.

Mitgeliefertes Zubehör

Informationen zum mitgelieferten Zubehör für Ihre Maschine finden Sie im zusätzlichen Blatt „Mitgeliefertes Zubehör“.

Maschine ein- und ausschalten

WARNUNG

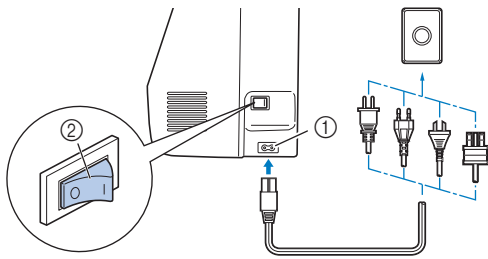
- Als Stromquelle darf nur gewöhnlicher Haushaltsstrom verwendet werden. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann einen Brand, einen elektrischen Schlag und Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Ziehen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen aus der Steckdose. Es kann zu Stromschlägen kommen.
- Achten Sie darauf, dass die Netzkabelstecker fest in der Steckdose und sicher in der Netzbuchse der Nähmaschine sitzen. Andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
- Schalten Sie die Maschine in den folgenden Situationen am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:
 - Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt stehen lassen
 - Wenn Sie die Maschine nicht länger benutzen
 - Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt
 - Wenn die Maschine aufgrund eines schlechten oder nicht vorhandenen Anschlusses nicht richtig funktioniert
 - Bei Gewitter

VORSICHT

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
- Benutzen Sie diese Maschine nicht mit Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen, in die andere Geräte eingesteckt sind. Es kann zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
- Bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, schalten Sie den Netzschalter der Maschine aus. Ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen des Kabels sowie zu einem Brand und einem elektrischem Schlag führen.
- Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Darüber hinaus dürfen keine schweren Gegenstände auf das Kabel gestellt werden. Das Kabel darf keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Dies kann zu Beschädigungen des Kabels und infolgedessen zu einem Brand und einem elektrischem Schlag führen. Bringen Sie die Maschine bei Beschädigung des Netzkabels oder -steckers zur Reparatur zu Ihrem Brother-Vertragshändler, bevor Sie sie weiterverwenden.
- Stecken Sie den Netzkabelstecker nicht in eine Steckdose, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befindet.

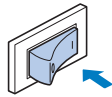
- 1 Achten Sie darauf, dass die Maschine ausgeschaltet ist (der Netzschalter auf der rechten Seite der Maschine steht auf „O“). Stecken Sie dann den Netzstecker in die darunter befindliche Netzbuchse.

- 2 Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.



- ① Netzbuchse
- ② Netzschalter

- 3 Drücken Sie zum Einschalten der Maschine auf die rechte Seite des Netzschalters (so dass er auf „I“ steht).



→ Nählicht, LCD und die Taste „Start/Stopp“ leuchten auf, wenn die Maschine eingeschaltet wird.

Anmerkung

- Wird die Maschine während des Stickens ausgeschaltet, wird der Vorgang nach dem Wiedereinschalten fortgesetzt.

- 4 Nach dem Einschalten der Maschine wird der Startfilm angezeigt. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm.

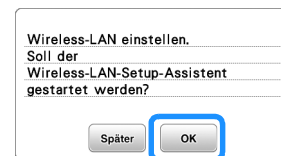
Hinweis

Beim ersten Einschalten der Maschine:

- Wählen Sie die Anzeigesprache für den LCD-Bildschirm aus.



- Die folgende Meldung bezüglich einer Verbindung per Wireless-LAN wird angezeigt. Berühren Sie , um eine Verbindung einzurichten. Befolgen Sie dann Schritte 3 bis 6 unter „Verwenden des Assistenten zum Einrichten einer Verbindung zu einem Wireless-LAN“ auf Seite 15, um die Einrichtung der Wireless-LAN-Verbindung abzuschließen.



- 5 Drücken Sie zum Ausschalten der Maschine auf die linke Seite des Netzschalters (stellen Sie ihn auf „O“).

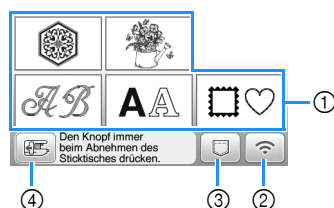
LCD-Betrieb

LCD-Bildschirm

Beim Einschalten der Maschine wird möglicherweise ein Einführungsvideo angezeigt.

Ist dies der Fall, wird der normale Bildschirm angezeigt, wenn Sie den LCD-Bildschirm mit dem Finger berühren.

Berühren Sie eine Taste, um ein Stickmuster oder eine Maschinenfunktion auszuwählen oder um die mit der Taste bezeichnete Funktion auszuführen.



- ① Stickmuskategorie (Seite 30)
- ② Taste „Wireless-LAN“
Richten Sie die Wireless-LAN-Verbindung ein. (Seite 15)
Wenn angezeigt wird, müssen Sie die Software aktualisieren. (Seite 56)
- ③ Taste „Muster abrufen“ (Seite 43)
- ④ Berühren Sie diese Taste, um die Stickeinheit zum Abnehmen zu positionieren.

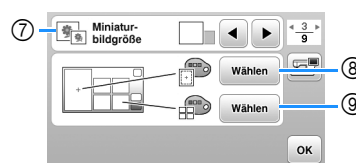
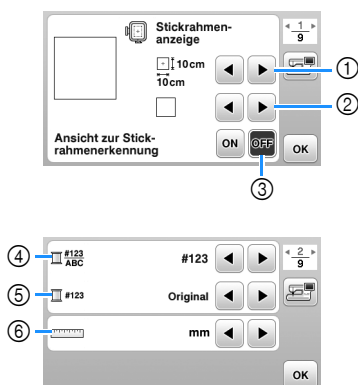
Einstellungsbildschirm

Berühren Sie um die Standardeinstellungen der Maschine zu ändern. Berühren Sie oder nach dem Ändern von erforderlichen Einstellungen.

Anmerkung

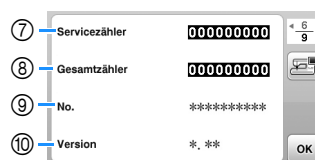
- In Ihrer Nähmaschine ist die neueste Programmversion installiert. Von ihrem Brother-Fachhändler oder unter <https://s.brother/cpiag/> erhalten Sie weitere Informationen über verfügbare Updates.
- Sie können den aktuellen Einstellungsbildschirm durch Berühren von auf einen USB-Stick speichern, wenn der USB-Stick in den USB-Anschluss eingesetzt ist. Die Dateien werden im Ordner „bPocket“ gespeichert.

Stickeinstellungen



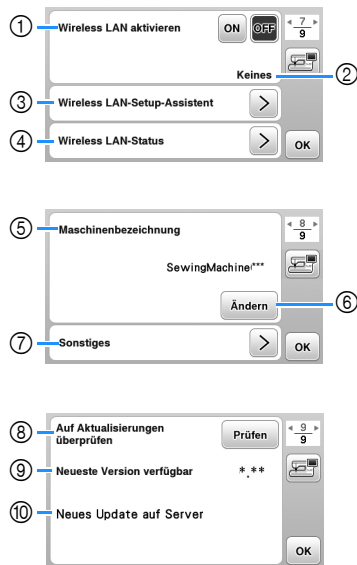
- ① Auswählen des Stickrahmens, der verwendet werden soll.
- ② Auswählen, welche Mittelpunktmarkierung und Rasterlinien angezeigt werden.
- ③ Bei Einstellung [ON] können Sie nur das Stickmuster auswählen, das der Größe des Stickrahmens entspricht, die Sie in ① gewählt haben. (Seite 31)
- ④ Auswählen der Garnfarben-Anzeige im Stickbildschirm; Garnnummer, Farbname. (Seite 34)
- ⑤ Auswählen der Garnmarke. (Seite 34)
- ⑥ Auswählen der Anzeigeeinheiten (mm/Zoll).
- ⑦ Ändern der Größe von Stickmuster-Miniaturbildern.
- ⑧ Auswählen der Hintergrundfarbe für den Stickbereichsbildschirm.
- ⑨ Auswählen der Hintergrundfarbe für den Miniaturansichtsbereich.

Allgemeine Einstellungen



- ① Wählen Sie, ob die Nadel-Stopp-Position (die Position, in der sich die Nadel befindet, wenn die Maschine anhält) oben oder unten sein soll.
- ② Wählen Sie, ob bei der Bedienung ein Signalton ertönen soll.
- ③ Wählen Sie, ob der Startbildschirm nach dem Einschalten der Maschine angezeigt werden soll.
- ④ Wählen Sie die Anzeigesprache.
- ⑤ Wählen Sie, ob die Arbeitsbereichsbeleuchtung ein- oder ausgeschaltet werden soll.
- ⑥ Wählen Sie die Empfindlichkeit der Bedientasten. (Seite 14)
- ⑦ Anzeige des Servicezählers, der Sie daran erinnern soll, die Nähmaschine zur regelmäßigen Wartung zu bringen. (Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Brother-Vertragshändler.)
- ⑧ Anzeige der Gesamtanzahl von Stichen, die mit dieser Maschine gestickt worden sind.
- ⑨ [No.] ist die interne Maschinennummer für die Maschine.
- ⑩ Anzeige der auf der Maschine installierten Programmversion.




■ Wireless-LAN-Einstellungen

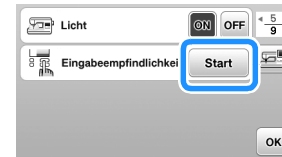


- ① Aktivieren/deaktivieren Sie die Wireless-LAN-Funktion. (Seite 15)
- ② Zeigen Sie die verbundene SSID an. (Seite 15)
- ③ Stellen Sie Maschine so ein, dass sie sich per Wireless-LAN verbindet. (Seite 15)
- ④ Überprüfen Sie den Status des Wireless-LAN.
- ⑤ Zeigen Sie die Maschinenbezeichnung der Wireless-LAN-Funktion an.
- ⑥ Ändern Sie [Maschinenbezeichnung].
- ⑦ Rufen Sie ein Menü auf, um weitere Einstellungen vorzunehmen oder die Verbindungseinstellungen für das Wireless-LAN zurückzusetzen. (Seite 17)
- ⑧ Prüfen Sie, ob Sie die aktuellste Softwareversion verwenden.
Die Version wird unter [Neueste Version verfügbar] angezeigt.
- ⑨ Zeigen Sie die aktuellste Softwareversion an.
- ⑩ Die Meldung [Neues Update auf Server] wird angezeigt, wenn eine neue Aktualisierung für diese Maschine vorhanden ist.
Aktualisieren Sie die Maschine, wenn [Neues Update auf Server] angezeigt wird. (Seite 56)


Einstellen der Empfindlichkeit der Bedientasten

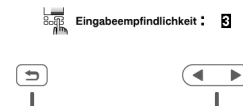
Die Empfindlichkeit der Bedientasten können Sie in 5 Stufen einstellen. Rufen Sie zur Einstellung der gewünschten Stufe den Einstellungsbildschirm auf.

- 1 Berühren Sie , um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.
- 2 Rufen Sie durch Berühren von   die Seite 5 auf.
- 3 Berühren Sie [Start].




- 4 Stellen Sie die [Eingabeempfindlichkeit] durch Berühren von   ein.

- Je höher die Einstellung, umso empfindlicher sind die Tasten. Die Standardeinstellung ist [3].
- Es wird empfohlen, bei Verwendung eines elektrostatischen Touchpens die höchste Stufe einzustellen.
- Berühren Sie bei der Einstellung der Empfindlichkeit , um zu prüfen, ob die Taste reagiert.
Wenn die Taste reagiert, blinkt der für die Empfindlichkeit angezeigte Wert.



- 5 Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

■ Wenn die Maschine auf die Berührung einer Bedientaste nicht reagiert

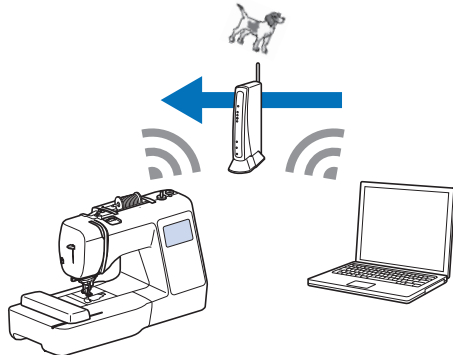
Schalten Sie die Maschine aus, halten Sie dann die Taste  (Taste „Fadenabschneider“) gedrückt und schalten Sie die Maschine ein, um [Eingabeempfindlichkeit] zurückzusetzen. Rufen Sie den Einstellungsbildschirm auf und ändern Sie [Eingabeempfindlichkeit] erneut.

Funktionen zur Verbindung mit dem Wireless-LAN

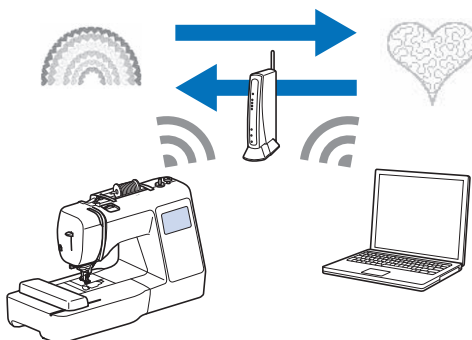
Funktionen der Wireless-LAN-Verbindung


Diese Maschine kann per Wireless-LAN mit dem Computer verbunden werden. Die folgenden nützlichen Funktionen sind verfügbar, wenn die Maschine mit einem Wireless-LAN verbunden ist.

- Übertragen Sie mit Hilfe der speziellen Windows-Anwendung (Design Database Transfer) Stickmuster drahtlos von Ihrem Computer an die Maschine. Die Anwendung kann von der folgenden URL heruntergeladen werden.
<https://s.brother/cajkb/>
- * Die Einstellungen müssen in Design Database Transfer angegeben werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für Design Database Transfer.



- Übertragen Sie drahtlos ein mit einer Stickeditiersoftware (PE-DESIGN Version 11 oder höher) auf einem Computer bearbeitetes Stickmuster an die Maschine. Sie können auch ein auf der Maschine bearbeitetes Stickmuster an PE-DESIGN übertragen.
- * Die Einstellungen müssen in PE-DESIGN festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN.



- Wenn eine aktualisierte Softwareversion auf unserer Website verfügbar ist, wird die Taste „Wireless-LAN“ mit dem Symbol  angezeigt. (Seite 56)

Einrichten einer Verbindung zu einem Wireless-LAN

Sie können die Maschine mit Ihrem Wireless-LAN verbinden.

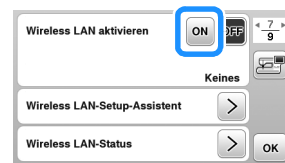
Die Anforderungen für eine Wireless-Netzwerkverbindung finden Sie unter „Spezifikationen“ auf Seite 55.

- 1 **Berühren Sie** .



→ Seite 7 des Einstellungsbildschirms wird angezeigt.

- 2 **Stellen Sie [Wireless LAN aktivieren] auf [ON].**



→ Die Maschine bereitet sich auf die Verbindung mit dem Wireless-LAN vor.

Verwenden des Assistenten zum Einrichten einer Verbindung zu einem Wireless-LAN

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Verbindung zu einem Wireless-LAN einzurichten. Wir empfehlen die Verwendung des Assistenten auf dieser Maschine.

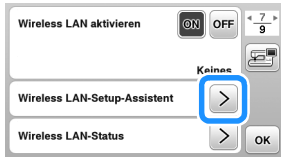
- 1 **Sie benötigen die Sicherheitsinformationen (SSID und Netzwerkschlüssel) für Ihr Heimnetzwerk, um Ihre Maschine mit Ihrem Wireless-LAN verbinden zu können. Der Netzwerkschlüssel kann auch als Kennwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungs-Key bezeichnet werden. Überprüfen Sie Ihre Sicherheitsinformationen und tragen Sie sie in das Feld unten ein.**

SSID	Netzwerkschlüssel (Kennwort)

Anmerkung

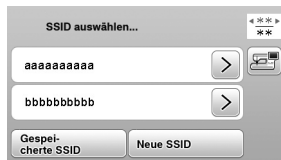
- Ohne die Sicherheitsinformationen können Sie keine Verbindung zu einem Wireless-LAN einrichten.
- So finden Sie die Sicherheitsinformationen:
 - ① Lesen Sie das Handbuch zu Ihrem Heimnetzwerk.
 - ② Die Standard-SSID kann der Name des Herstellers oder der Modellname sein.
 - ③ Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht finden, wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, Ihren Netzwerkadministrator oder Ihren Internet-Provider.
 - ④ Bei einigen SSIDs und Netzwerkschlüsseln (Passwörtern) wird möglicherweise zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

2 Tippen Sie auf **>** neben [Wireless LAN-Setup-Assistent].



→ Es erscheint eine Liste der verfügbaren SSIDs.

3 Wählen Sie die in Schritt 1 notierte SSID aus.

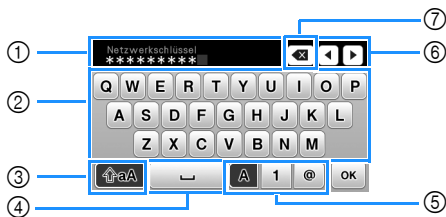


→ Der Bildschirm zur Eingabe des Netzwerkschlüssels (Kennwort) erscheint.

Anmerkung

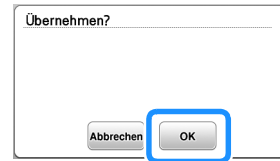
- Wird eine der nächsten oder vorherigen Seiten angezeigt, berühren Sie **◀** oder **▶**, um die notierte SSID zu suchen.
- Wenn die gewünschte SSID nicht in der Liste enthalten ist, geben Sie sie wie unten beschrieben ein.
 - 1 Berühren Sie **Neue SSID** am Ende der SSID-Liste.
 - 2 Geben Sie die gewünschte SSID ein und tippen Sie auf **OK**.
 - 3 Wählen Sie die Authentifizierungsmethode und den Verschlüsselungsmodus.
- Wenn Sie eine frühere Verbindung verwenden, berühren Sie **Gespeicherte SSID** und wählen Sie dann die gespeicherte SSID.

4 Geben Sie den notierten Netzwerkschlüssel (Passwort) ein und tippen Sie dann auf **OK**.

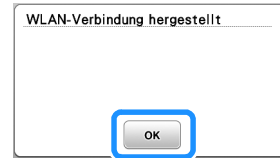


- 1 Texteingabebereich
- 2 Zeichentasten
- 3 Feststelltaste
- 4 Leertaste
- 5 Buchstaben/Zahlen/Symbole
- 6 Cursortasten (Bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts.)
- 7 Löschtaste (Löscht das Zeichen an der Position des Cursors.)

5 Berühren Sie **OK**, wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



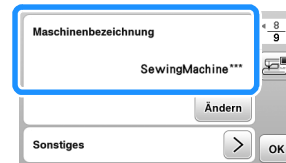
→ Wenn eine Verbindung hergestellt werden konnte, wird die folgende Meldung angezeigt.



6 Berühren Sie **OK**, um die Einstellungen zu verlassen.



→ Verwenden Sie [Maschinenbezeichnung] auf Seite 8 des Einstellungsbildschirms für die Wireless-LAN-Funktion.



Anmerkung

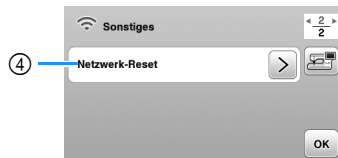
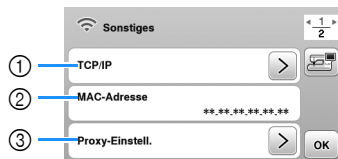
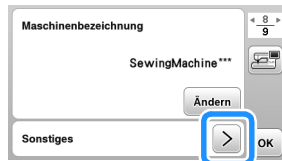
- Wenn eine Verbindung besteht, kann die Signalstärke mit der Taste „Wireless-LAN“ unten rechts im Bildschirm für die Musterswahl angezeigt werden.



- Wenn eine Verbindung zu einem Wireless-LAN eingerichtet wurde, wird diese jedes Mal hergestellt, wenn die Maschine eingeschaltet wird. Allerdings muss [Wireless LAN aktivieren] im Bildschirm für die Wireless-LAN-Einstellungen auf [ON] gestellt bleiben.

■ Einstellen der Wireless-LAN-Verbindung über das Menü [Sonstiges]

Das Menü [Sonstiges] auf Seite 8 des Einstellungsbildschirms enthält die folgenden Menüpunkte.



- ① Die TCP/IP-Einstellungen können manuell eingegeben werden.
- ② Zeigt die MAC-Adresse an.
- ③ Verwenden Sie diese Option, wenn Proxy-Einstellungen erforderlich sind.
- ④ Setzt die Einstellungen für die Wireless-LAN-Verbindung zurück.

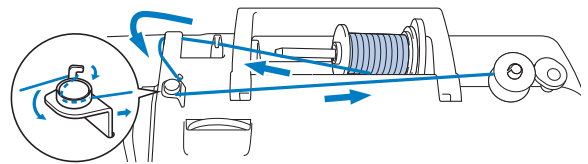
Aufwickeln/Einsetzen der Spule

WICHTIG

- Verwenden Sie die Kunststoffspule, die mit dieser Maschine geliefert wird, oder Spulen vom gleichen Typ. Die Spulenhöhe beträgt 11,5 mm (ca. 7/16 Zoll). SA156 ist eine Class 15-Spule.

Aufspulen des Unterfadens

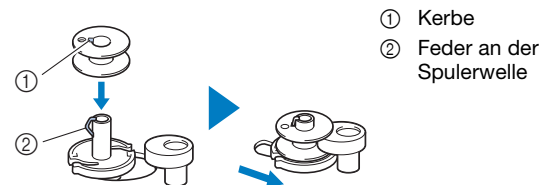
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Unterfaden aufgespult werden kann.



Hinweis

- Achten Sie beim Aufspulen des Unterfadens für eine Stickerei darauf, dass Sie den für diese Maschine empfohlenen Stick-Unterfaden der Gewichtsklasse 90 verwenden.

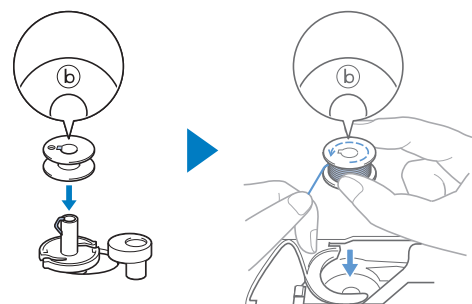
- 1 Setzen Sie die Spule so auf die Spulervelle, dass die Kerbe in der Spule in die Feder der Welle passt, und schieben Sie dann die Spulervelle nach rechts, bis sie einrastet.



Anmerkung

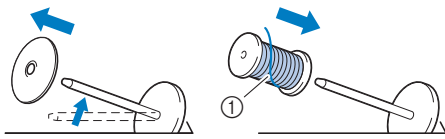
- Wenn Sie die Spule in der gleichen Ausrichtung in die Spulenkapsel einsetzen, in der sie auf der Aufspulvorrichtung platziert war, setzen Sie die Spule mit der richtigen Spulrichtung des Unterfadens ein.

Die „b“-Markierung auf der Seite der mitgelieferten Spule kann als Referenz verwendet werden.



2 Entfernen Sie die Garnrollenkappe und setzen Sie die Garnrolle für die Spule auf den Garnrollenstift.

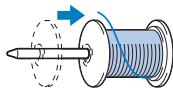
Schieben Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass sich der Faden vorne von unten abwickelt.



① Der Faden wickelt sich vorne von unten ab.

3 Setzen Sie die Garnrollenkappe auf die Garnrollenstift.

Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links so weit wie möglich nach rechts (siehe Abbildung).



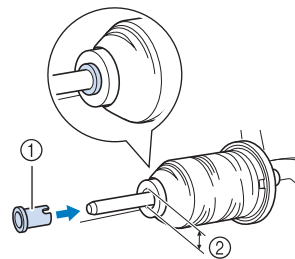
WICHTIG

- Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln und die Maschine kann beschädigt werden.
- Garnrollenkappen sind in drei Größen verfügbar, sodass Sie eine Garnrollenkappe auswählen können, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Wenn die Garnrollenkappe zu klein für die verwendete Garnrolle ist, kann sich der Faden in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfangen und die Maschine beschädigt werden. Verwenden Sie bei Einsatz einer Mini-King-Garnrolle den Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle).

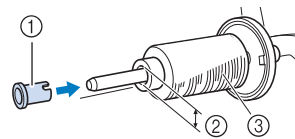


Hinweis

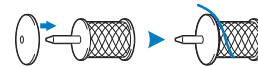
- Wenn Sie eine Garnrolle wie unten abgebildet einsetzen, verwenden Sie den Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle). Vergewissern Sie sich, dass Sie den Garnrolleneinsatz sicher eingesetzt haben. Wickeln Sie nach dem Einsetzen etwas Faden ab, um sicherzustellen, dass sich der Faden dabei nicht verfängt.



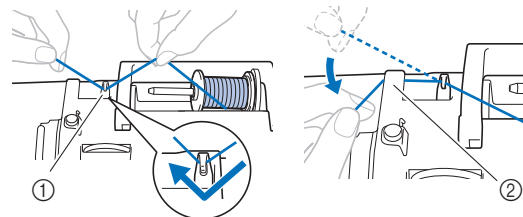
- ① Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle)
- ② Lochdurchmesser 8,0 mm bis 10,5 mm (5/16 Zoll bis 13/32 Zoll)
- ③ Garnrolle (kreuzweise aufgespulter Faden)



- Wenn Sie ein Garn verwenden, das sich schnell abwickelt, wie z. B. Metallic-Faden, legen Sie das im Lieferumfang enthaltene Spulennetz über die Garnrolle, bevor Sie diese auf den Garnrollenstift setzen. Wenn das Spulennetz zu lang ist, falten Sie es, bis es der Garnrollengröße angepasst ist.

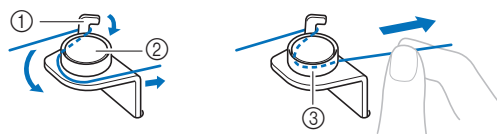


4 Halten Sie das Fadenende unter Spannung und führen Sie den Faden unter dem Haken an der Fadenführung und dann unter dem Fadenführungsdeckel durch. Führen Sie den Faden anschließend nach vorne.



- ① Fadenführung
- ② Fadenführungsdeckel

5 Führen Sie den Faden unter den Haken an der Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens und wickeln Sie ihn anschließend gegen den Uhrzeigersinn um die Spannungsscheibe herum.

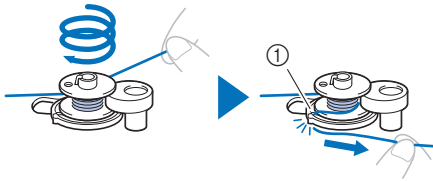


- ① Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens
- ② Vorspannung
- ③ So weit wie möglich einziehen

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass der Faden unter die Spannungsscheibe geführt wird.

- 6 Wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn 5 oder 6 Mal um die Spule, führen Sie den Faden durch den Führungsschlitz in der Spulenträgerplatte und ziehen Sie dann am Faden, um ihn abzuschneiden.



- ① Kerbe in der Spulenträgerplatte (mit eingebautem Fadenabschneider)

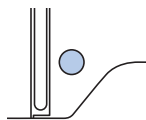
Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass der Faden im Uhrzeigersinn um die Spule gewickelt ist, andernfalls wickelt sich der Faden um die Spulerröhre.

VORSICHT

- Halten Sie sich beim Abschneiden des Fadens unbedingt an den beschriebenen Vorgang. Wenn vor dem Aufspulen der Faden nicht mit dem im Führungsschlitz der Spulenträgerplatte integrierten Fadenabschneider abgeschnitten wird, kann sich der Faden auf der Spule verwickeln oder die Nadel kann abbrechen und Verletzungen verursachen, sobald der Unterfaden zu Ende ist.

- 7 Schalten Sie die Maschine ein.
- Die Taste „Start/Stop“ leuchtet orange.
- 8 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um das Aufspulen des Unterfadens zu starten.

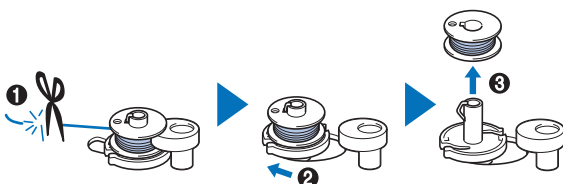


- 9 Wenn sich das Aufspulen verlangsamt, drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um die Maschine anzuhalten.

WICHTIG

- Wenn sich das Aufspulen verlangsamt, halten Sie die Maschine an, andernfalls kann die Maschine beschädigt werden.

- 10 Schneiden Sie den Faden ab, schieben Sie die Spulerröhre nach links, bis sie einrastet, und entfernen Sie dann die Spule.



- 11 Entfernen Sie die Unterfadenspule vom Garnrollenstift.

Einsetzen der Spule

Setzen Sie die volle Spule ein. Sie können sofort mit dem Sticken beginnen, ohne den Unterfaden heraufzuholen, wenn Sie die Spule in die Spulenkapsel einsetzen und den Unterfaden durch den Schlitz in der Stichplattenabdeckung führen.

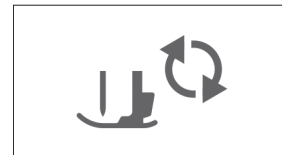
VORSICHT

- Verwenden Sie nur eine korrekt aufgespulte Unterfaden-Spule, da andernfalls die Fadenspannung zu gering ist und bei einem Nadelbruch Verletzungsgefahr besteht.

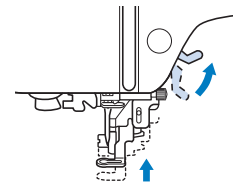


- Achten Sie darauf, vor dem Einsetzen oder Austauschen des Unterfadens zum Sperren aller Tasten im Bedienfeld zu berühren, da Sie sich sonst verletzen könnten, wenn die Taste „Start/Stop“ oder eine andere Taste gedrückt wird und die Maschine zu nähen beginnt.

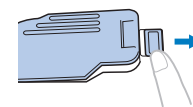
- 1 Schalten Sie die Maschine ein.
- 2 Drücken Sie die Taste (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.
- 3 Berühren Sie .
- Der Bildschirm wechselt und alle Bedientasten (außer) und Funktionstasten sind gesperrt.



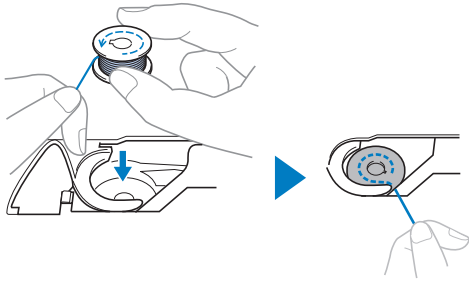
- 4 Heben Sie den Nähfußheber an.



- 5 Schieben Sie die Verriegelung der Spulenschabdeckung nach rechts und entfernen Sie die Spulenschabdeckung.



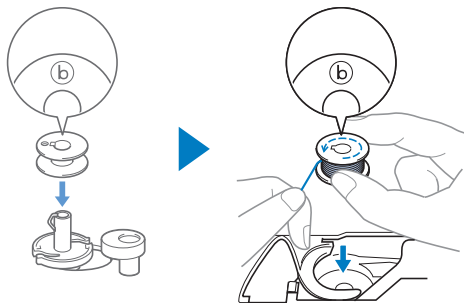
- 6** Setzen Sie die Spule so in die Spulenkapsel ein, dass sich der Faden nach links abwickelt.



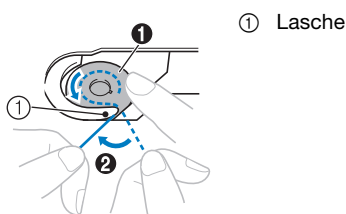
Anmerkung

- Um den Unterfaden in der richtigen Spulrichtung abzuspuhlen, sollten Sie die Spule in der gleichen Ausrichtung in die Spulenkapsel einsetzen, in der sie sich auch auf der Aufspulvorrichtung befand.

Die „b“-Markierung auf der Seite der mitgelieferten Spule kann als Referenz verwendet werden.



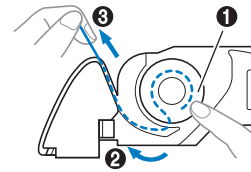
- 7** Drücken Sie die Spule leicht mit der rechten Hand nach unten (1) und führen Sie dann mit der linken Hand das Fadenende um die Lasche der Stichplattenabdeckung (2).



Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Sie die Spule mit dem Finger herunterdrücken und den Unterfaden korrekt abwickeln, da andernfalls die Nadel abbrechen kann oder eine falsche Fadenspannung verwendet wird.

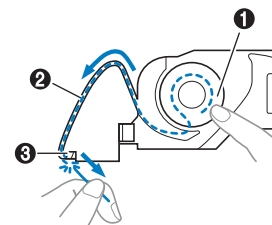
- 8** Drücken Sie die Spule mit der rechten Hand leicht nach unten (1), führen Sie den Faden durch den Schlitz in der Stichplattenabdeckung (2) und ziehen Sie ihn leicht mit der linken Hand (3).



Anmerkung

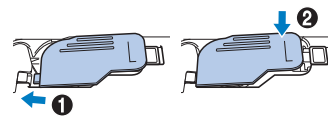
- Auf diese Weise legt sich der Faden in die Spannfeder der Spulenkapsel, um beim Sticken eine geeignete Spannung auf den Unterfaden auszuüben.

- 9** Drücken Sie die Spule leicht mit der rechten Hand nach unten (1) und führen Sie den Faden mit der linken Hand weiter durch den Schlitz (2). Schneiden Sie dann den Faden mit dem Fadenabschneider ab (3).



- 10** Bringen Sie die Spulenfachabdeckung wieder an.

Setzen Sie die Lasche der Spulenfachabdeckung in die Kerbe der Stichplattenabdeckung ein und drücken Sie dann leicht auf die rechte Seite.



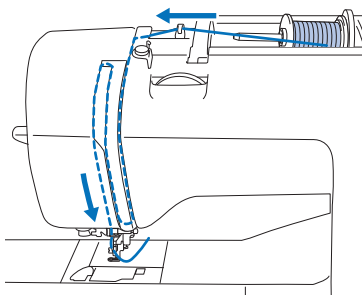
- 11** Berühren Sie (1), um alle Tasten zu entriegeln.





Einfädeln des Oberfadens

⚠ VORSICHT


- Befolgen Sie beim Einfädeln des Oberfadens sorgfältig die Anweisungen. Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist, kann er sich verfangen oder die Nadel kann abbrechen und Verletzungen verursachen.

Einfädeln des Oberfadens

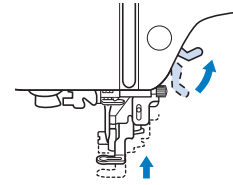


- 1 Schalten Sie die Maschine ein.
- 2 Drücken Sie  (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.
→ Wenn die Nadel nicht in die höchste Position angehoben wird, kann die Nadel nicht mit dem Nadeleinfädler eingefädelt werden. Drücken Sie  (Taste „Nadelposition“), um die Nadel in die höchste Position anzuheben.
- 3 Berühren Sie .
→ Der Bildschirm wechselt und alle Bedientasten (außer  und Funktionstasten sind gesperrt.

⚠ VORSICHT

- Achten Sie beim Einfädeln der Nadel darauf, zum Sperren aller Tasten im Bedienfeld  zu berühren, da Sie sich sonst verletzen könnten, wenn die Taste „Start/Stop“ oder eine andere Taste gedrückt wird und die Maschine zu nähen beginnt.

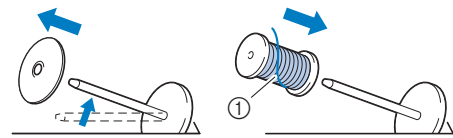
- 4 Stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel nach oben.

**📌 Anmerkung**

- Der Oberfaden kann nur eingefädelt werden, wenn der Nähfuß oben ist.

- 5 Entfernen Sie die Garnrollenkappe und setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift.

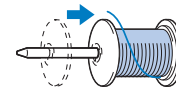
Schieben Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass sich der Faden vorne von unten abwickelt.



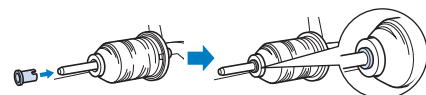
- ① Der Faden wickelt sich vorne von unten ab.

- 6 Setzen Sie die Garnrollenkappe auf die Garnrollenstift.

Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links so weit wie möglich nach rechts (siehe Abbildung).

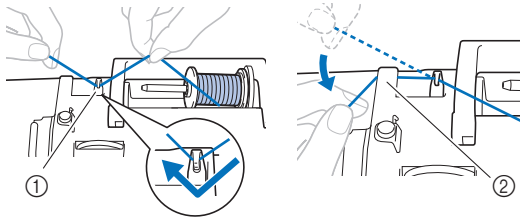
**⚠ VORSICHT**

- Wählen Sie eine Garnrollenkappe, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Weitere Informationen zur Auswahl von Garnrollenkappen für entsprechende Garnrollen finden Sie unter „Hinweis“ auf Seite 18.



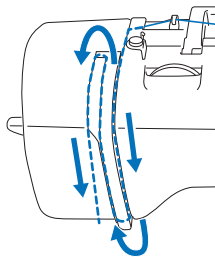
Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln oder die Nadel kann abbrechen und Verletzungen verursachen.

- 7** Halten Sie das Fadenende unter Spannung und führen Sie den Faden unter dem Haken an der Fadenführung und dann unter dem Fadenführungsdeckel durch. Führen Sie den Faden anschließend nach vorne.

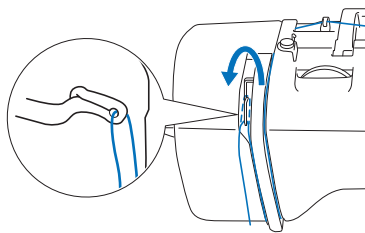


- ① Fadenführung
② Fadenführungsdeckel

- 8** Führen Sie den Faden durch den Fadenkanal in der unten dargestellten Reihenfolge.



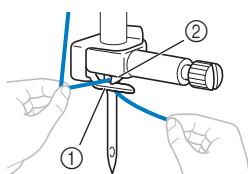
- 9** Achten Sie darauf, dass der Faden wie unten abgebildet in den Fadenhebel geführt wird.



- 10** Führen Sie den Faden hinter die Fadenführung an der Nadelstange.

Der Faden kann einfach hinter der Fadenführung an der Nadelstange verlegt werden. Halten Sie dazu den Faden mit der linken Hand und führen Sie ihn mit der rechten Hand weiter (siehe Abbildung).

Achten Sie darauf, dass der Faden links von der Lasche der Fadenführung an der Nadelstange durchgeführt wird.

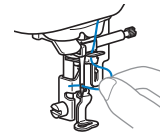


- ① Fadenführung an der Nadelstange
② Lasche

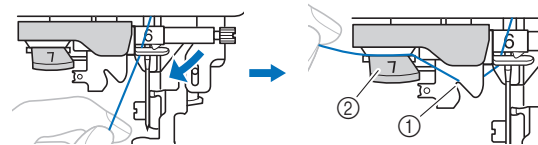
- 11** Überprüfen Sie, ob Nadel und Faden mit dem Nadeleinfädler kompatibel sind. Wenn sie kompatibel sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Der Nadeleinfädler kann in Verbindung mit Nähmaschinennadeln der Stärke 75/11 bis 90/14 benutzt werden.

- Wenn der Nadeleinfädler nicht verwendet werden kann, setzen Sie den Faden durch das Nadelöhr von vorne nach hinten von Hand ein.

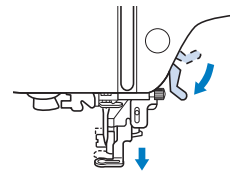


- 12** Ziehen Sie das durch die Fadenführung an der Nadelstange geführte Ende des Fadens nach links und führen Sie den Faden dann durch die Kerbe der Fadenführung. Ziehen Sie den Faden anschließend fest von vorne und führen Sie ihn vollständig in den Schlitz der Fadenführungsscheibe (Markierung „7“) ein.

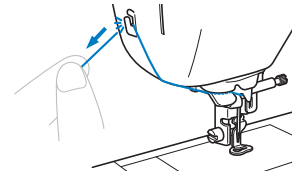


- ① Kerbe in der Fadenführung
② Fadenführungsscheibe

- 13** Senken Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel ab.



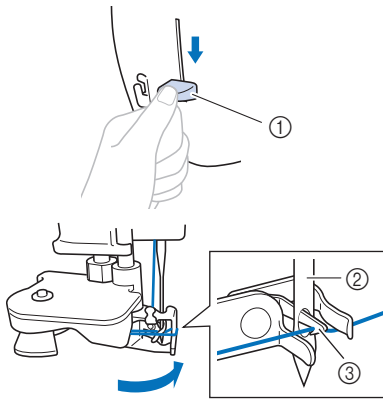
- 14** Schneiden Sie den Faden mit dem Fadenabschneider links an der Maschine ab.



Hinweis

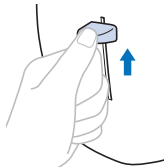
- Wenn Sie ein schnell abwickelndes Garn, wie z. B. Metallic-Faden, verwenden, kann das Einfädeln nach dem Abschneiden des Fadens schwierig sein. Verwenden Sie daher nicht den Fadenabschneider, sondern ziehen Sie stattdessen ca. 8 cm (ca. 3 Zoll) Faden heraus, nachdem Sie ihn durch die Fadenführungsscheibe (Markierung „7“) geführt haben.

- 15 Stellen Sie den Nadeleinfädlerhebel auf der linken Maschinenseite so weit wie möglich nach unten, um den Haken zu drehen.



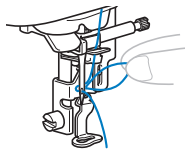
- ① Nadeleinfädlerhebel
② Nadel
③ Haken

- 16 Heben Sie den Nadeleinfädlerhebel langsam an.

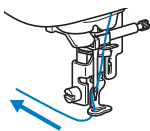



- 17 Ziehen Sie vorsichtig an dem durch das Nadelöhr geführten Fadenende.

Wenn die Nadel nicht vollständig eingefädelt ist, sich aber eine Fadenschleife im Nadelöhr gebildet hat, ziehen Sie die Schleife vorsichtig durch das Nadelöhr und das Fadenende heraus.



- 18 Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben, führen Sie das Fadenende durch und unter den Nähfuß und ziehen Sie dann ca. 10 cm (ca. 4 Zoll) Faden zur Rückseite der Maschine heraus.



- 19 Berühren Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Auswechseln der Nadel

! VORSICHT

- Verwenden Sie nur empfohlene Haushaltsnäähmaschinenadeln. Die Verwendung einer anderen Nadel kann zum Abbrechen der Nadel und dadurch zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie niemals verbogene Nadeln. Verbogene Nadeln können leicht abbrechen und dadurch zu Verletzungen führen.

■ Garn- und Nadelnummer

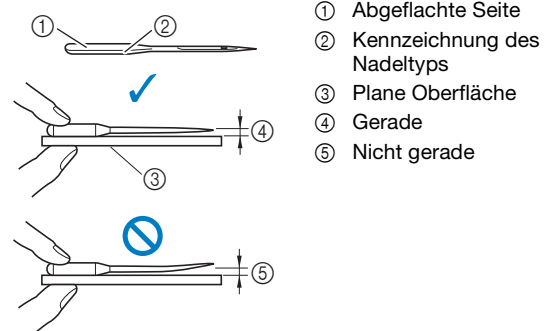
Je kleiner die Garnnummer, desto schwerer ist der Faden.
Je größer die Nadelnummer, desto größer ist die Nadel.

■ Stickerei-Nadeln

Es wird die Verwendung einer 75/11 Haushaltsnäähmaschinenadel empfohlen. Wenn die Maschine beim Stickern auf schwere Stoffe jedoch nicht sehr gut stickt, verwenden Sie bitte eine 90/14 Nadel.

Überprüfen der Nadel

Bevor Sie sie verwenden, legen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite auf eine plane Oberfläche und überprüfen Sie, ob der Abstand zwischen der Nadel und der Oberfläche gleichmäßig ist.






- ① Abgeflachte Seite
② Kennzeichnung des Nadeltyps
③ Plane Oberfläche
④ Gerade
⑤ Nicht gerade

💡 Hinweis


- Die Maschinennadeln gehören zum Verbrauchsmaterial. Tauschen Sie die Nadel in Fällen wie den unten beschriebenen aus.
 - Wenn beim Einstechen der Nadel in den Stoff ein ungewöhnliches Geräusch erzeugt wird. (Die Spitze der Nadel kann abgebrochen oder stumpf sein.)
 - Wenn Stiche übersprungen werden. (Die Nadel kann verbogen sein.)

Auswechseln der Nadel

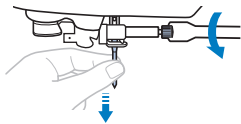
Verwenden Sie dazu einen Schraubendreher und eine gerade, neue Nadel, die entsprechend „Überprüfen der Nadel“ auf Seite 23 geprüft worden ist.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Taste „Nadelposition“) ein- oder zweimal, um die Nadel anzuheben.
- 2 Legen Sie Stoff oder Papier unter den Nähfuß, um das Loch in der Stichplatte abzudecken und zu verhindern, dass die Nadel in die Maschine fällt.
- 3 Berühren Sie .
 - Der Bildschirm wechselt und alle Bedientasten (außer ) und Funktionstasten sind gesperrt.

! VORSICHT

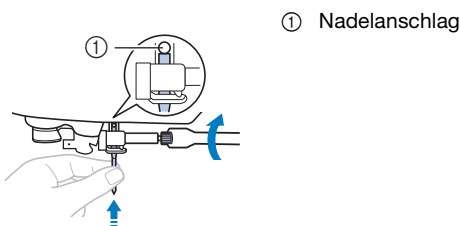
- Achten Sie beim Auswechseln der Nadel darauf, zum Sperren aller Tasten im Bedienfeld  zu berühren, da Sie sich sonst verletzen könnten, wenn die Taste „Start/Stop“ oder eine andere Taste gedrückt wird und die Maschine zu nähen beginnt.

- 4 Führen Sie Schritt 3 „Auswechseln des Stickfußes“ auf Seite 47 aus, um den Nähfuß zu entfernen.
- 5 Halten Sie die Nadel mit der linken Hand und drehen Sie mit einem Schraubendreher die Nadelklemmschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Nadel zu entfernen.




- Wenden Sie keine zu hohe Kraft auf, um die Nadelklemmschraube zu lösen oder festzuziehen, da andernfalls bestimmte Teile der Maschine beschädigt werden können.
- Die Nadelklemmschraube kann auch mit dem scheibenförmigen Schraubendreher gedreht werden.

- 6 Setzen Sie die neue Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten bis zum Nadelanschlag ein. Ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit dem Schraubendreher im Uhrzeigersinn fest.



! VORSICHT

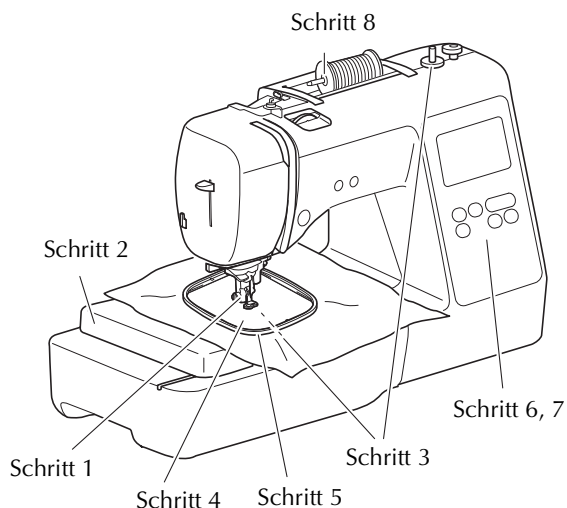
- Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag einführen und die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest anziehen. Andernfalls kann die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen.

- 7 Führen Sie die Schritte 4 bis 7 „Auswechseln des Stickfußes“ auf Seite 47 aus, um den Nähfuß wieder zu befestigen.
- 8 Berühren Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Kapitel 2 STICKEN

Vorbereitung zum Sticken

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Maschine für das Sticken vorzubereiten.



Schritt #	Ziel	Aktion	Seite
1	Überprüfen der Nadel	Verwenden Sie zum Sticken eine Nadel 75/11.	24
2	Stickeinheit anbringen	Bringen Sie die Stickeinheit an.	25
3	Unterfaden einrichten	Spulen Sie für den Unterfaden Stick-Unterfaden auf und setzen Sie ihn ein.	17
4	Stoff vorbereiten	Bringen Sie ein Stickunterlegvlies am Stoff an und fassen Sie ihn in den Stickrahmen ein.	27
5	Stickrahmen anbringen	Bringen Sie den Stickrahmen an der Stickeinheit an.	29
6	Muster auswählen	Wählen Sie ein Stickmuster aus.	30
7	Layout überprüfen	Prüfen Sie Größe und Position der Stickerei und passen Sie diese an.	32
8	Stickgarn einrichten	Richten Sie das Stickgarn entsprechend dem Muster ein.	33

Anbringen der Stickeinheit

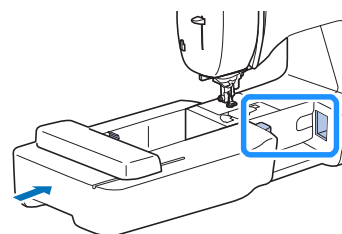
WICHTIG

- Schalten Sie in jedem Fall die Maschine aus, bevor Sie die Stickeinheit anbringen. Andernfalls wird die Maschine möglicherweise beschädigt.
- Halten Sie Hände und Gegenstände von Stickwagen und Rahmen fern, wenn sie sich bewegen. Andernfalls kann es zu Beschädigungen oder Störungen kommen.

! VORSICHT

- Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn die Stickeinheit installiert ist. Die Stickeinheit könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- 1 Schalten Sie die Maschine aus.
- 2 Stecken Sie den Anschluss der Stickeinheit in die Anschlussbuchse, bis sie einrastet.



💡 Hinweis

- Zwischen Stickeinheit und Maschine darf kein Zwischenraum sein, andernfalls wird das Stickmuster nicht einwandfrei gestickt.


WICHTIG

- Drücken Sie nicht am Wagen, wenn Sie die Stickeinheit in die Maschine einsetzen, andernfalls könnte die Stickeinheit beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht den Stecker im Anschluss der Stickeinheit. Der Stecker könnte beschädigt werden und dadurch Störungen verursachen.
- Heben Sie den Wagen nicht hoch und versuchen Sie nicht, ihn gewaltsam zu bewegen. Dies könnte Störungen verursachen.

- 3** Schalten Sie die Maschine ein.
→ Am Bildschirm wird eine Meldung angezeigt.

Hinweis

- Wenn [Startbildschirm] im Einstellungsbildschirm auf [ON] gestellt ist, berühren Sie den Bildschirm, damit folgende Nachricht angezeigt wird.

- 4** Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände oder Ihre Hände in der Nähe der Stickeinheit befinden und berühren Sie .



- Der Wagen fährt in die Ausgangsposition.
→ Der Bildschirm zur Auswahl von Stickmustern wird angezeigt.

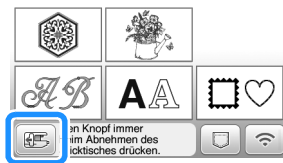
Abnehmen der Stickeinheit

Achten Sie darauf, dass die Maschine ganz zum Stillstand gekommen ist und folgen Sie dann der nachfolgenden Anleitung.

- 1** Entfernen Sie den Stickrahmen.

- Weitere Informationen zum Entfernen des Stickrahmens finden Sie unter „Abnehmen des Stickrahmens“ auf Seite 29.

- 2** Berühren Sie  und dann .



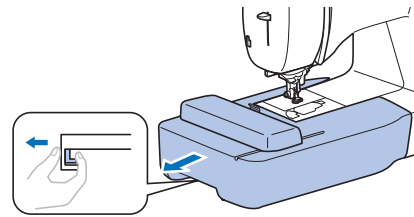
→ Der Wagen fährt in die Lagerposition.

- 3** Schalten Sie die Maschine aus.

WICHTIG

- Schalten Sie die Maschine vor dem Abnehmen der Stickeinheit immer aus. Wird der Stickrahmen bei eingeschalteter Nähmaschine abgenommen, können Fehlfunktionen auftreten.

- 4** Halten Sie den Freigabeknopf unten links an der Stickeinheit fest und ziehen Sie die Stickeinheit langsam nach links.



Sticken eines schönen Abschlusses

Die Erstellung einer schönen Stickerei hängt von vielen Faktoren ab. Zwei wichtige, bereits erwähnte Faktoren sind ein geeignetes Unterlegmaterial (Seite 27) und das Einspannen des Stoffes in den Rahmen (Seite 27). Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Auswahl der richtigen Nadel- und Fadenkombination. Siehe Erklärung der Garnqualitäten unten.

Faden

Oberfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stickgarn, das zur Benutzung mit dieser Stickmaschine bestimmt ist. Mit anderen Stickgarnen erzielen Sie möglicherweise keine optimalen Ergebnisse.
Unterfaden	Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltene mit Stick-Unterfaden der Gewichtsklasse 90 aufgewickelte Spule oder einen empfohlenen Stick-Unterfaden der Gewichtsklasse 90.

Hinweis

- Lassen Sie keine Gegenstände im Bewegungsumfeld des Stickrahmens liegen. Der Rahmen könnte den Gegenstand berühren, was zu einem Mißlingen des Stickmusters führen kann.
- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder andere schwere Stoffe) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Die Stickeinheit kann sich sonst nicht frei bewegen, was zu einem Mißlingen des Musters führen kann.

Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

⚠ VORSICHT

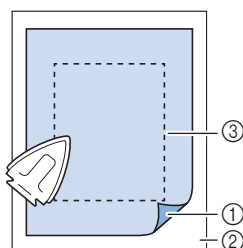
- Verwenden Sie Stoffe, die dünner sind als 2 mm (1/16 Zoll). Stoffe dicker als 2 mm (1/16 Zoll) können dazu führen, dass die Nadel abbricht, was Verletzungen zur Folge hat.
- Verwenden Sie zum Besticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Unterlegmaterial für Stickereien. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.

■ Anbringen von Aufbügelveil (Unterlegmaterial) am Stoff

Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, benutzen Sie zum Sticken immer Unterlegmaterial für Stickereien.

1 Bügeln Sie das Stickunterlegvlies auf die linke Stoffseite.

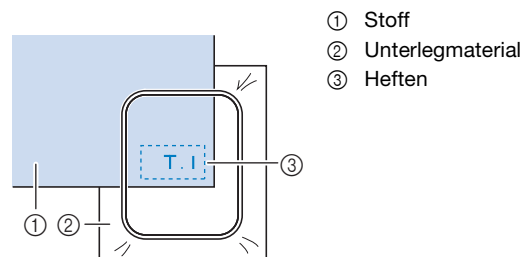
- Verwenden Sie ein Stück Unterlegmaterial, das größer ist als der Stickrahmen.



- ① Verbindungsseite des Unterlegmaterials
- ② Stoff (linke Seite)
- ③ Größe des Stickrahmens

📖 Anmerkung

- Verwenden Sie bei kleinen Stoffstücken, die nicht auf einen Stickrahmen gespannt werden können, Stickunterlegvlies als Träger. Nachdem Sie den Stoff leicht auf das Stickunterlegvlies gebügelt haben, spannen Sie es in den Stickrahmen ein. Wenn das Stickunterlegvlies nicht auf den Stoff aufgebügelt werden kann, befestigen Sie es mit einer Heftnaht. Entfernen Sie nach dem Sticken vorsichtig das Stickunterlegvlies.



- Benutzen Sie zum Besticken von dünnen Stoffen wie Organdy und Batist und von florigen Stoffen wie Frottee und Kord eine wasserlösliche Stickfolie (separat erhältlich), um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Die wasserlösliche Stickfolie löst sich in Wasser vollständig auf und gibt Ihrer Stickerei so ein schöneres Aussehen.
- Bei Frotteetüchern empfehlen wir, ein Stück wasserlösliche Stickfolie auf den Frottee zu legen. Dadurch wird der Flor des Frottees nach unten gedrückt und die Stickerei wird schöner.
- Bei Stoffen, die nicht gebügelt werden können (wie Frottee oder Stoffe mit Schlingen, die sich beim Bügeln vergrößern) und bei Teilen, die schwer zu bügeln sind, legen Sie das Stickunterlegvlies unter den Stoff, ohne es zu befestigen, und spannen beides in den Stickrahmen. Sie können sich auch bei Ihrem Brother-Vertragshändler über die richtige Auswahl des Unterlegmaterials informieren.

■ Einspannen des Stoffes

⚠ VORSICHT

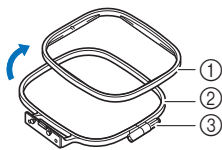
- Die Verwendung eines zu kleinen Rahmens kann zur Folge haben, dass der Nähfuß während des Stickens auf den Rahmen trifft und Verletzungen verursacht oder die Maschine beschädigt.

💡 Hinweis

- Wenn der Stoff nicht sicher im Stickrahmen gehalten wird, kann das Stickmuster nicht richtig gestickt werden. Am besten spannen Sie den Stoff auf einer flachen Oberfläche ein und ziehen den Stoff unter leichtem Dehnen vorsichtig straff, damit der eingespannte Stoff nicht verzerrt wird.

- 1** Lösen Sie die Stickrahmen-Einstellschraube und nehmen Sie die inneren und äußeren Rahmen auseinander. Legen Sie den Außenrahmen auf eine flache Oberfläche.

Trennen Sie den Innen- vom Außenrahmen durch Anheben und Entfernen des Innenrahmens.



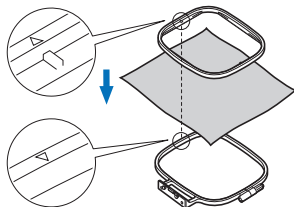
- ① Innenrahmen
- ② Außenrahmen
- ③ Einstellschraube

- 2** Legen Sie den Stoff mit dem Unterlegmaterial auf den Außenrahmen.

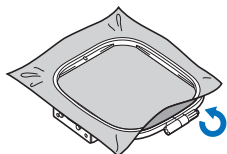
Die rechte Stoffseite muss dabei nach oben zeigen.

- 3** Drücken Sie den Innenrahmen von oben hinein.

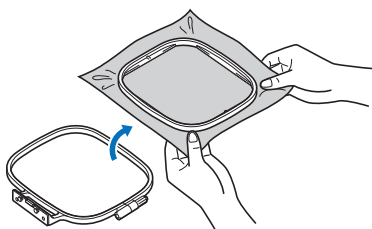
Richten Sie \triangle am Innenrahmen und ∇ am Außenrahmen miteinander aus.



- 4** Ziehen Sie die Einstellschraube mit der Hand gerade so weit an, dass der Stoff hält.



- 5** Nehmen Sie den Stoff vorsichtig aus dem Rahmen heraus, ohne die Einstellschraube zu lösen.



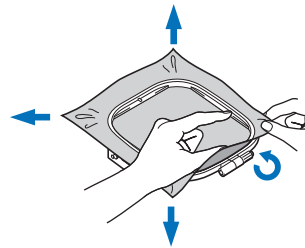
Anmerkung

- Diese Vorsichtsmaßnahme hilft gegen eine Musterverzerrung beim Sticken.

- 6** Drücken Sie den Innenrahmen von der Stoffoberseite wieder hinein und richten Sie dabei \triangle am Innen- und ∇ am Außenrahmen miteinander aus.

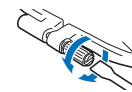
- Drücken Sie den Innenrahmen in den Außenrahmen. Bevor Sie mit dem Sticken beginnen, sollten Sie sich vergewissern, dass die Oberkanten des Innen- und des Außenrahmens aneinander ausgerichtet sind.

- 7** Ziehen Sie die Einstellschraube an und spannen Sie dabei den Stoff mit der Hand. Das Ziel ist ein trommelartiger Klang, wenn der Stoff leicht angeschlagen wird.



Anmerkung

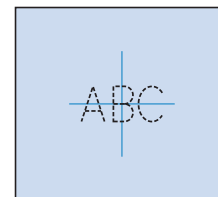
- Zum Lösen oder Festziehen der Rahmeneinstellschraube können Sie den mitgelieferten Schraubendreher verwenden.



Verwenden der Stickschablone

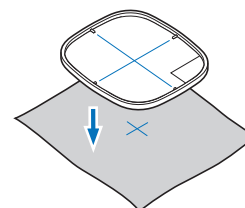
Wenn Sie das Muster an einer bestimmten Stelle sticken möchten, benutzen Sie mit dem Stickrahmen die Stickschablone.

- 1** Markieren Sie die Mitte des Stickmusters mit Kreidestift auf dem Stoff.



- 2** Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen.

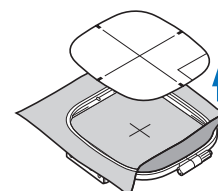
- 3** Richten Sie die Markierung des Stoffes mit der Grundlinie der Stickschablone aus.



- 4** Legen Sie den Innenrahmen mit dem Stoff auf den Außenrahmen und richten Sie bei Bedarf den Stoff anhand der Stoffmarkierungen mit der Stickschablone aus.

- Weitere Informationen dazu, siehe Seite 27.

- 5** Entfernen Sie die Stickschablone.



Einsetzen des Stickrahmens

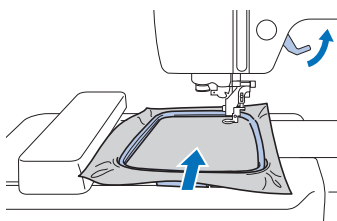
Hinweis

- Spulen Sie den Unterfaden auf die Spule und setzen Sie diese ein, bevor Sie den Stickrahmen einsetzen. Achten Sie dabei darauf, dass Sie den empfohlenen Unterfaden verwenden. Überprüfen Sie, ob genügend Garn auf der Spule ist.

1 Stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel nach oben.

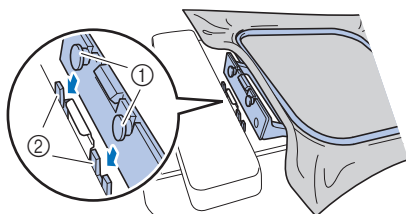
2 Führen Sie den Stickrahmen unter den Nähfuß.

- Stellen Sie den Nähfußhebel bei Bedarf noch höher.



3 Setzen Sie die Stickrahmenführung von oben in den Stickwagenrahmenhalter ein.

Richten Sie die Stickrahmenführungsnasen und die Aufnahmen des Stickwagenrahmenhalters aufeinander aus und drücken Sie sie bis zum Anschlag hinein, bis sie mit einem Klicken einrasten.



- ① Stickrahmenführungsnasen
- ② Aufnahmen des Stickwagenrahmenhalters

→ Die Stickeinheit ist eingesetzt.

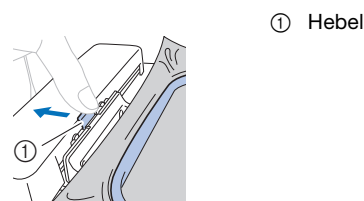
VORSICHT

- Setzen Sie den Stickrahmen richtig in den Stickwagenrahmenhalter ein. Andernfalls kann der Nähfuß auf den Stickrahmen treffen und Verletzungen verursachen.

Abnehmen des Stickrahmens

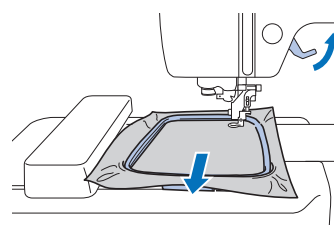
1 Stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel nach oben.

2 Drücken Sie den Teil des Stickwagenrahmenhalters wie in der Abbildung dargestellt nach links und heben Sie den Stickrahmen an.



→ Der Stickrahmen trennt sich vom Stickwagenrahmenhalter.

3 Entfernen Sie den Stickrahmen unter dem Nähfuß, während Sie den Nähfußhebel noch weiter nach oben stellen.



VORSICHT

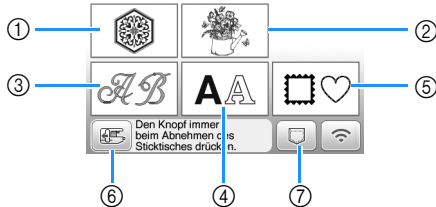
- Berühren Sie nicht die Nadel mit Ihrem Finger oder dem Stickrahmen. Das könnte zu Verletzungen führen oder dazu, dass die Nadel abbricht.

Sticken

■ Urheberrechtliche Information

Die in der Maschine gespeicherten Muster sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Jede öffentliche oder kommerzielle Nutzung von urheberrechtlich geschützten Mustern verstößt gegen das Urheberrecht und ist strengstens untersagt.

■ Stickmusterarten

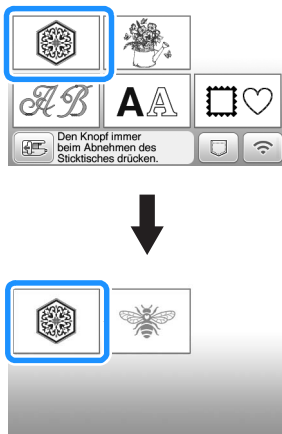


- ① Stickmuster
 - ② Brother „Exclusives“
 - ③ Blumenalphabet
 - ④ Buchstabenmuster
 - ⑤ Rahmenmuster
 - ⑥ Berühren Sie diese Taste, um die Stickeinheit zum Abnehmen zu positionieren
 - ⑦ Im Speicher der Maschine gespeicherte Muster, im USB-Stick gespeicherte Muster oder über Wireless-LAN übertragene Muster (Seite 43)
- Im „Stickmuster-Katalog“ finden Sie weitere Informationen zum Stickmuster jeder Kategorie.

Auswählen eines Stickmusters

1 Berühren Sie im Bildschirm für die Musterauswahl und berühren Sie danach .

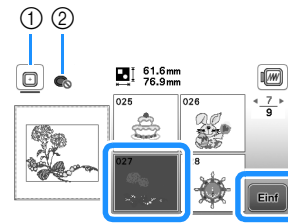
- Wenn der Bildschirm für die Musterauswahl nicht angezeigt wird, berühren Sie zum Aufrufen des unten dargestellten Bildschirms.



2 Berühren Sie oder , um das gewünschte Muster im Bildschirm anzuzeigen.

3 Wählen Sie das gewünschte Stickmuster und berühren Sie .

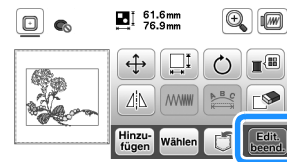
- Die zur Auswahl stehenden Rahmen werden im Bildschirm angezeigt.



- ① Stickrahmen (mittel) kann verwendet werden
- ② Stickrahmen (klein) (separat erhältlich) kann nicht verwendet werden

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm erscheint.

4 Berühren Sie .

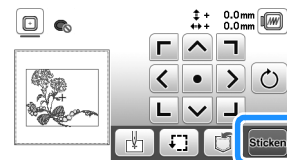


- Weitere Informationen zum Musterbearbeitungs-Bildschirm, siehe „Bearbeiten von Mustern (Musterbearbeitungs-Bildschirm)“ auf Seite 38. Sie können das Muster verschieben, die Größe des Musters verändern und viele weitere Bearbeitungsfunktionen durchführen.

- Das Muster kann auch durch Ziehen mit dem Finger verschoben werden.

→ Der Stickeinstellungs-Bildschirm wird angezeigt.

5 Berühren Sie .

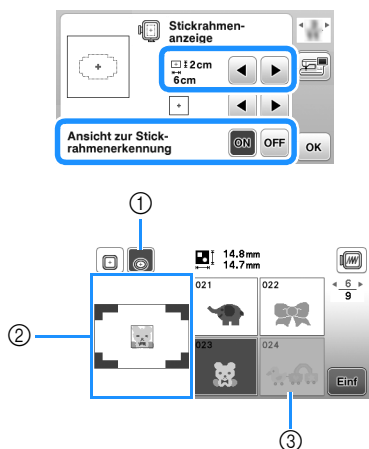


- Weitere Informationen zum Stickeinstellungs-Bildschirm, siehe „Bearbeiten von Mustern (Stickeinstellungs-Bildschirm)“ auf Seite 41.

- Prüfen Sie anhand von „Prüfen der Musterposition“ auf Seite 32 die Position des zu stickenden Musters.

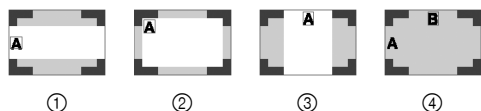
Anmerkung

- Wenn [Ansicht zur Stickrahmenerkennung] im Einstellungsbildschirm auf [ON] eingestellt ist, kann das Muster im Bildschirm bearbeitet werden, als ob der Stickrahmen befestigt wäre.



- ① Der Stickrahmen bei Einstellung von [Ansicht zur Stickrahmenerkennung] auf [ON] wird hervorgehoben. Berühren Sie diese Taste, um die Einstellung zwischen [ON] und [OFF] umzuschalten.
- ② Der Stickbereich für den ausgewählten Stickrahmen wird angezeigt.
- ③ Stickmuster, die nicht in den ausgewählten Stickrahmen passen, sind abgedunkelt und können nicht ausgewählt werden.

- Es gibt drei Stickbereichsgrößen für den Stickrahmen (klein) (separat erhältlich). Wenn [Ansicht zur Stickrahmenerkennung] für den Stickrahmen (klein) auf [ON] festgelegt ist, kann der Bereich für die Anordnung von Mustern besser eingesehen werden. Bereiche, die außerhalb des Stickbereichs liegen, werden mit einer anderen Hintergrundfarbe angezeigt.



- ① 2 cm × 6 cm (ca. 1 Zoll (H) × 2-1/2 Zoll (B))
- ② 3 cm × 5 cm (ca. 1-1/8 Zoll (H) × 2 Zoll (B))
- ③ 4 cm × 3 cm (ca. 1-1/2 Zoll (H) × 1-1/8 Zoll (B))
- ④ Muster liegen außerhalb des Stickbereichs.

Auswahl von Buchstabenmustern

- 1 Berühren Sie **AA**.
- 2 Berühren Sie die Taste mit der Schriftart, die Sie sticken möchten.
- 3 Berühren Sie zum Anzeigen des gewünschten Auswahlbildschirms auf ein Register und geben Sie den Text ein.



- ① Aktuelle Zeilennummer
- ② Lasche

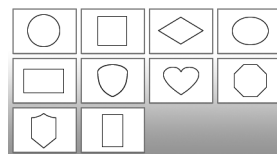
- Um ein Leerzeichen einzugeben, berühren Sie **□**.
- Wenn Sie nach der Buchstabenauswahl die Buchstabengröße ändern möchten, berühren Sie **□□**. Die Größe ändert sich mit jedem Tastendruck, von „Groß“ über „Mittel“ nach „Klein“. Nach dem Ändern der Buchstabengröße besitzen alle Buchstaben in derselben Zeile die neue Buchstabengröße.
- Wenn Sie einen Fehler machen, berühren Sie die Taste **✖**, um den Fehler zu löschen.
- Um alle eingegebenen Buchstaben zu markieren, zum Beispiel bei mehreren Textzeilen, berühren Sie **✓ABC**.
- Um mehrere Zeilen hinzuzufügen, berühren Sie **↵**.
- Bei Auswahl der japanischen Schriftart kann der Text durch Berühren von **□□** zwischen vertikaler und horizontaler Ausrichtung umgeschaltet werden.

4 Berühren Sie **Einf.**

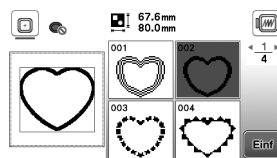
- Ausführliche Informationen zur Bearbeitung des Musters, siehe „Bearbeiten von Mustern (Musterbearbeitungs-Bildschirm)“ auf Seite 38.

Auswahl von Rahmenmustern

- 1 Berühren Sie **□♥**.
- 2 Berühren Sie die Taste mit der Umrandung, die Sie sticken möchten.



3 Berühren Sie die Taste mit des Rahmenmusters, das Sie sticken möchten.



4 Berühren Sie **Einf.**

- Ausführliche Informationen zur Bearbeitung des Musters, siehe „Bearbeiten von Mustern (Musterbearbeitungs-Bildschirm)“ auf Seite 38.

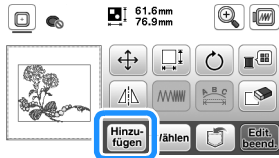
Kombinieren von Mustern

Beispiel: Das Kombinieren von Buchstaben und Stickmustern

1 Wählen Sie ein Muster und berühren Sie **Einf.**

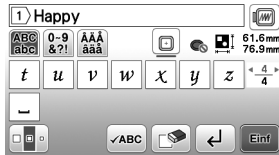
2 Bearbeiten Sie das Muster bei Bedarf und berühren Sie .


- Weitere Informationen zur Musterbearbeitung, siehe „Musterbearbeitungs-Bildschirm“ auf Seite 38.



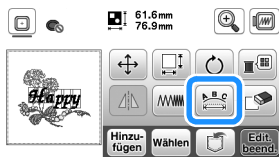
3 Geben Sie mit  die Buchstaben ein.

4 Wählen Sie  und geben Sie „Happy“ ein.




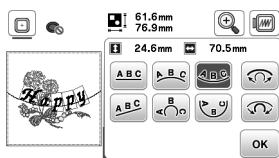
5 Berühren Sie .

6 Berühren Sie  und wählen Sie dann .



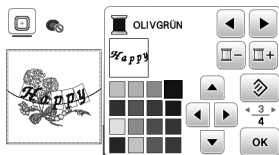
- Weitere Informationen zur Buchstabenbearbeitung, siehe „Schriftart-Bearbeitungsbildschirm“ auf Seite 39.

7 Ändern Sie das Layout der Buchstaben und berühren Sie dann zweimal , um zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren.




8 Berühren Sie , um die Farbe zu ändern.



9 Ändern Sie die Farbe der Buchstaben und berühren Sie dann .

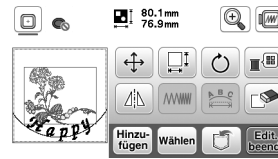


- Weitere Informationen zum Ändern der Farben, siehe „Musterbearbeitungs-Bildschirm“ auf Seite 38.

10 Bearbeiten Sie die Musterposition.

- Das Muster können Sie mit dem Finger auswählen und es dann durch Ziehen verschieben. Verwenden Sie , um überlappende Muster auszuwählen, bei denen die Auswahl durch Berühren des Bildschirms nicht möglich ist.

- Berühren Sie , um die Musterposition sorgfältig festzulegen.
- Berühren Sie , um eine Vorschau der kombinierten Muster zu überprüfen.

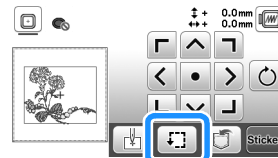


11 Berühren Sie .

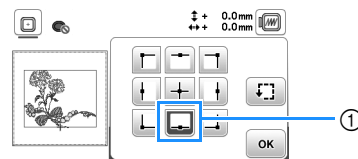
■ Prüfen der Musterposition

Der Stickrahmen bewegt sich und zeigt die Stickposition. Beobachten Sie den Stickrahmen genau, um sicherzugehen, dass das Muster an der richtigen Stelle gestickt wird.

1 Berühren Sie  auf dem Stickeinstellungs-Bildschirm.




2 Berühren Sie in  die Taste für die Position, die Sie überprüfen möchten.

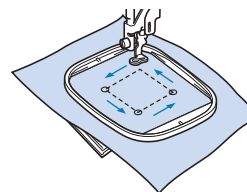


① Gewählte Position

→ Der Wagen bewegt sich auf die gewählte Position im Muster.

■ Anmerkung

- Zur Anzeige des ganzen Stickbereichs berühren Sie . Der Stickrahmen bewegt sich und zeigt den Stickbereich.



! VORSICHT

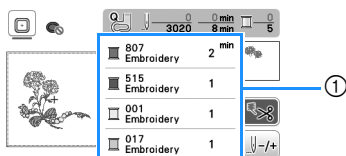
- Achten Sie darauf, dass die Nadel oben ist, wenn der Stickrahmen sich bewegt. Wenn die Nadel unten ist, kann sie abbrechen und Verletzungen verursachen.


3 Berühren Sie  und dann .

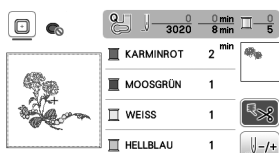
Sticken von Mustern


Beim Sticken von Stickmustern wird für jede Farbe das Garn gewechselt.

- 1 Halten Sie Stickgarn mit der im Bildschirm angezeigten Farbe bereit.**



- ① Farbreihenfolge der Stickerei
- In diesem Bildschirm wird entweder der Garnfarbname oder die Garnnummer angezeigt, je nach der im Einstellungsbildschirm gewählten Einstellung. Berühren Sie , um die Einstellung im Einstellungsbildschirm zu ändern. Ausführliche Informationen, siehe „Ändern der Garnfarben-Anzeige“ auf Seite 34.



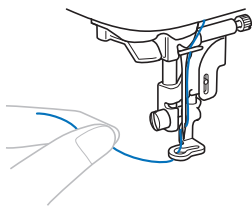
- Mit der automatischen Fadenabschneidefunktion wird der Faden am Ende des Stickens für jede Farbe abgeschnitten. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie diese Funktion ausschalten möchten, berühren Sie .

- 2 Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine und die Nadel ein.**

- Siehe „Einfädeln des Oberfadens“ auf Seite 21.

- 3 Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben und führen Sie den Faden durch das Loch im Stickfuß und halten Sie ihn leicht mit der linken Hand.**

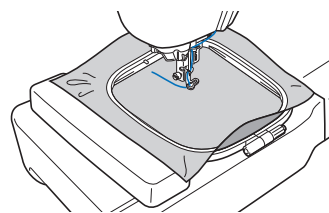
Lassen Sie den Faden etwas locker.



⚠ VORSICHT

- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder andere schwere Stoffe) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Die Stickeinheit kann sich sonst nicht frei bewegen und der Stickrahmen kann die Nadel treffen, wodurch die Nadel abbrechen und möglicherweise Verletzungen verursachen kann.

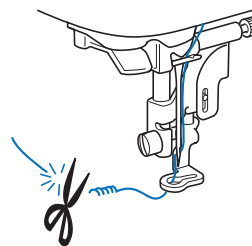
- 4 Senken Sie den Nähfuß und drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um die Maschine zu starten. Drücken Sie nach 5-6 Stichen die Taste „Start/Stop“ nochmals, um die Maschine zu stoppen.**



💡 Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Bewegungsbereich des Stickrahmens befinden. Wenn der Stickrahmen gegen einen Gegenstand stößt, kann das Muster ungleichmäßig werden.

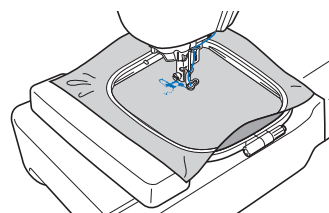
- 5 Schneiden Sie den überschüssige Faden am Anfang der Naht ab. Befindet sich das Nahtende unter dem Nähfuß, heben Sie den Nähfuß an und schneiden Sie den Faden ab.**



- Wenn der Faden am Anfang des Stickens nicht abgeschnitten wird, kann dieser im Verlauf des Stickens überstickt werden, sodass es später schwierig ist, ihn abzuschneiden. Schneiden Sie den Faden daher gleich am Anfang ab.

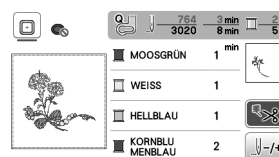
- 6 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Sticken zu beginnen.**


→ Das Sticken stoppt nach der Fertigstellung einer Farbe automatisch mit einer Verstärkung. Ist das automatische Fadenabschneiden aktiviert, wird der Faden abgeschnitten.



- 7 Nehmen Sie den Faden für die erste Farbe aus der Maschine.**

- 8 Wiederholen Sie bei der Verarbeitung aller weiteren Farben diese Schritte.**



→ Wenn die letzte Farbe gestickt ist, erscheint die Meldung im LCD, dass die Stickerei abgeschlossen ist. Berühren Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

9 Schneiden Sie die überschüssigen Fadensprünge innerhalb der Farbe ab.

■ Ändern der Garnfarben-Anzeige

Sie können die Namen der Garnfarben oder die Stickgarnnummer anzeigen lassen.

Anmerkung

- Die am Bildschirm dargestellten Farben können leicht von den Garnfarben abweichen.
- Standardmäßig ist die Garnmarke auf [Original] eingestellt. Importierte Stickdaten werden mit der Garnmarke angezeigt, die in der Stickeditiersoftware angegeben wurde.

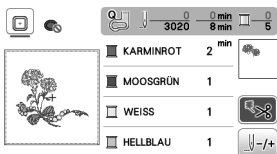
1 Berühren Sie und zeigen Sie mit oder den folgenden Einstellungsbildschirm an.



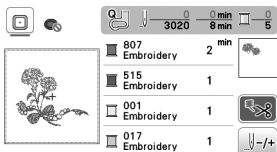
2 Wählen Sie mit oder des Menüs #123 ABC, um [Farbname] oder [#123] (Garnnummer) zu wählen.



- Wenn [Farbname] ausgewählt ist, wird der Name der Garnfarben angezeigt.



- Wenn [#123] ausgewählt ist, wird die Stickgarnnummer angezeigt.



3 Wählen Sie mit oder des Menüs #123 die Garnmarke.



Anmerkung

- Die Garnmarkeneinstellung wird mit dem nächsten geladenen Muster übernommen.

4 Berühren Sie .

■ Wenn beim Sticken der Faden reißt oder der Unterfaden aufgebraucht ist

1 Drücken Sie zum Anhalten der Maschine die Taste „Start/Stop“.

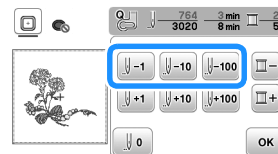
2 Berühren Sie und fädeln Sie den Oberfaden oder den Unterfaden neu ein.

- Wenn der Unterfaden nahezu verbraucht ist, drücken Sie (Taste „Fadenabschneider“), um den Ober- und den Unterfaden abzuschneiden, entfernen Sie den Stickrahmen und tauschen Sie die Spule durch eine aufgewickelte Spule aus.

3 Berühren Sie -/+.

4 Berühren Sie -1, -10 oder -100, um die Nadel die entsprechenden Stiche vor den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurückzusetzen, und berühren Sie dann .

- Berühren Sie 0, um wieder von vorne zu beginnen.



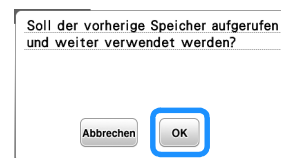
Anmerkung

- Wenn Sie die Nadel nicht an den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurücksetzen können, berühren Sie die Taste , um die Farbe auszuwählen und zum Anfangspunkt dieser Farbe zu gelangen und setzen Sie dann die Nadel mit +1, +10 oder +100 kurz vor die Stelle, an der der Faden gerissen ist.

5 Senken Sie den Nähfuß und drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um weiter zu sticken.

■ Fortsetzen des Stickens nach einer Stromunterbrechung

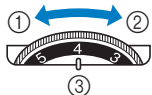
Wird das Sticken angehalten, werden aktuelle Farbe und Stichnummer gespeichert. Beim nächsten Einschalten der Maschine können Sie dann auswählen, ob Sie das Muster weitersticken oder das Muster löschen möchten.



Einstellen der Fadenspannung

Die Oberfadenspannung wird mit dem Fadenspannungsrad geändert.

Beim Maschinensticken sollte das Fadenspannungsrad zwischen 2 und 6 eingestellt sein.



- ① Verringern (Wert verkleinern)
- ② Erhöhen (Wert vergrößern)
- ③ Fadenspannungsrad

Hinweis

- Wenn die Stiche locker erscheinen, drehen Sie die Spannung um eine Kerbe höher und sticken Sie erneut.

Richtige Fadenspannung

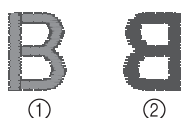
Die Fadenspannung ist korrekt, wenn der Oberfaden gerade so sichtbar ist auf der linken Stoffseite (Unterseite).



- ① Stoffvorderseite
- ② Linke Seite (Unterseite) des Stoffes

Oberfaden ist zu straff

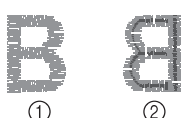
Der Unterfaden ist auf der Stoffvorderseite sichtbar. Verringern Sie in diesem Fall die Oberfadenspannung.



- ① Stoffvorderseite
- ② Linke Seite (Unterseite) des Stoffes

Oberfaden ist zu locker

Der Oberfaden ist locker. Erhöhen Sie in diesem Fall die Oberfadenspannung.



- ① Stoffvorderseite
- ② Linke Seite (Unterseite) des Stoffes

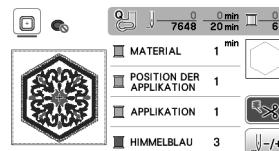
Hinweis

- Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt oder die Unterfadenspule nicht richtig eingesetzt ist, kann möglicherweise nicht die richtige Fadenspannung eingestellt werden. Wird keine richtige Fadenspannung erreicht, fädeln Sie den Oberfaden erneut ein und setzen Sie die Unterfadenspule richtig ein.

Sticken von Applikationsmustern

Wenn in der Stickreihenfolge der Farben

[MATERIAL] (MATERIAL),
 [POSITION DER APPLIKATION] (POSITION DER APPLIKATION)] oder
 [APPLIKATION] (APPLIKATION)] erscheint, gehen Sie folgendermaßen vor.



Erforderliches Material

- Stoff für die Applikation
- Stoff für den Applikationsunterstoff
- Stickunterlegvlies
- Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber
- Stickgarn

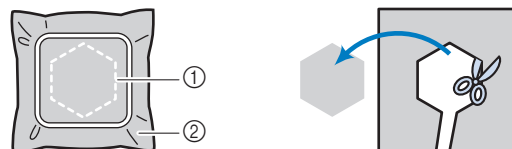
Hinweis

- Die richtigen Namen und Nummern der Garnfarben werden nicht angezeigt. Wählen Sie die Garnfarben entsprechend der Farben im Applikationsmuster.
- Bei einigen Applikationsmustern weicht die Vorgehensweise von der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Vorgehensweise ab. Die Vorgehensweise finden Sie im „Stickmuster-Katalog“.



1. Erstellen einer Applikation

- 1 Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Applikationsstoffes an.
- 2 Nähen Sie die Schnittlinie der Applikation. Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Stickrahmen und schneiden Sie dann das Muster vorsichtig entlang der genähten Schnittlinie aus.



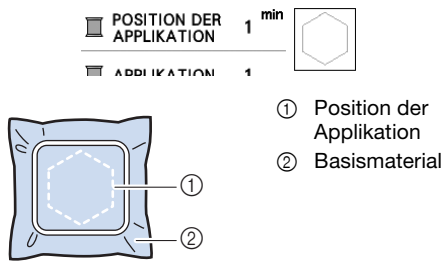
- ① Umriss der Applikation
- ② Applikationsmaterial

Hinweis

- Wenn die Applikation entlang der Innenseite der Schnittlinie ausgeschnitten wird, kann sie ggf. nicht richtig auf dem Stoff angebracht werden. Schneiden Sie die Applikation daher sorgfältig entlang der Schnittlinie aus.
- Entfernen Sie nach dem Ausschneiden der Applikation vorsichtig den Faden.

2. Nähen der Applikationsposition auf dem Unterstoff

1 Nähen Sie die Position der Applikation.



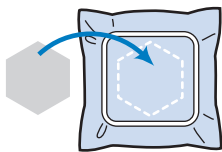
2 Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit heraus.

Hinweis

- Nehmen Sie den Unterstoff nicht aus dem Stickrahmen heraus, bis alle Nähvorgänge abgeschlossen sind.

3. Anbringen der Applikation auf dem Unterstoff

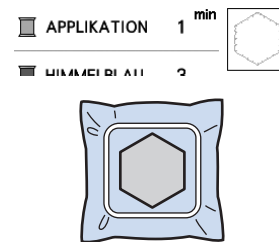
1 Tragen Sie Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf die Rückseite der Applikation auf und kleben Sie sie dann innerhalb der in Schritt 1 unter „2. Nähen der Applikationsposition auf dem Unterstoff“ genähten Umrisslinie auf den Unterstoff.



Hinweis

- Wenn die Applikation nicht mit Kraftkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf dem Unterstoff befestigt werden kann, heften Sie sie mit Heftstichen so auf den Unterstoff, dass sie nicht verrutschen kann.
- Bei Verwendung von dünnen Stoffen für die Applikation sollten Sie die Applikation mit einem Aufbügelvlies verstärken und sichern. Die Applikation kann dann mit einem Bügeleisen an der Applikationsposition befestigt werden.

2 Wenn die Applikation befestigt ist, setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein. Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine ein, senken Sie den Nähfußhebel ab und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um die Applikation zu sticken.



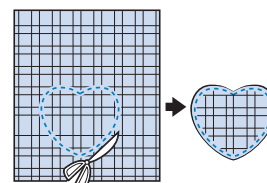
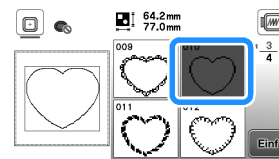
3 Sticken Sie das verbleibende Muster fertig.

Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters

Sie können Applikationen unter Verwendung von Rahmenmustern in der gleichen Form und Größe herstellen. Sticken Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

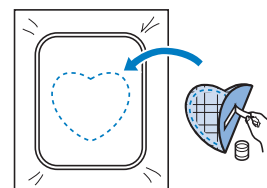
Methode 1

1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster. Sticken Sie das Muster auf das Applikationsmaterial und schneiden Sie es aus.

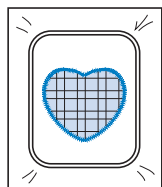
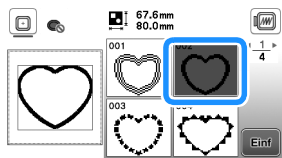


2 Sticken Sie das Muster aus Schritt 1 ebenfalls auf den Basisstoff.

Tragen Sie auf die Rückseite der in Schritt 1 erstellten Applikation eine dünne Schicht Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf. Richten Sie die Formen genau aufeinander aus.

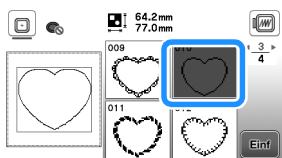


- 3 Wählen Sie die Form des Satinstich-Rahmenmusters, die der Applikation entspricht. Stickn Sie über die Applikation und den Basisstoff aus Schritt 2, um die Applikation zu vollenden.



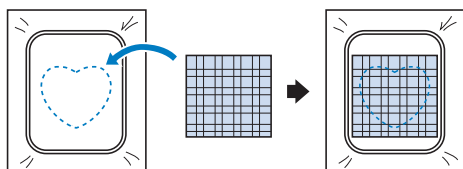
■ Methode 2

- 1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster und stickn Sie das Muster auf den Basisstoff.

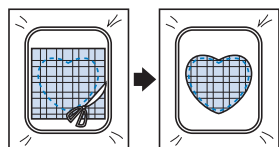


- 2 Legen Sie den Applikationsstoff auf das in Schritt 1 gestickte Muster und stickn Sie das gleiche Muster auf den Applikationsstoff.

- Achten Sie darauf, dass der Applikationsstoff die Naht vollständig abdeckt.



- 3 Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit und schneiden Sie außen um die Naht des Applikationsstoffs herum.



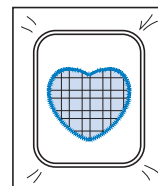
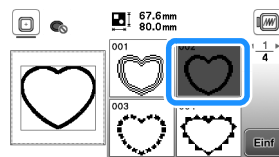
💡 Hinweis

- Nehmen Sie den Stoff zum Schneiden nicht aus dem Stickrahmen. Außerdem den Stoff nicht ziehen oder darauf drücken. Der Stoff könnte sich sonst im Rahmen lockern.

- 4 Bringen Sie den Stickrahmen erneut an der Stickeinheit an.

- 5 Wählen Sie eine Umrandung mit Satinstichen in der gleichen Form wie die Applikation und stickn Sie ein Satinstichmuster, um eine Applikation zu erstellen.

- Größe und Position des Musters dürfen nicht geändert werden.



Geteilte Stickmuster

Geteilte Stickmuster, die mit PE-DESIGN Ver.7 oder höher erstellt wurden, können gestickt werden. Bei geteilten Stickmustern werden Stickdesigns, die größer als der Stickrahmen sind, in mehrere Bereiche aufgeteilt, die dann durch Kombination nach dem Stickten wieder ein ganzes Stickmuster ergeben.

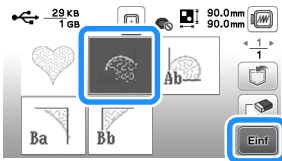
Weitere Informationen zu geteilten Stickmustern und genauere Stickweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung im Lieferumfang von PE-DESIGN Ver.7 oder höher.

1 Setzen Sie den USB-Stick ein, der das geteilte Stickmuster enthält, und wählen Sie dann das geteilte Stickmuster zum Stickten aus.

- Weitere Informationen dazu, siehe „Abrufen von Stickmustern“ auf Seite 43.

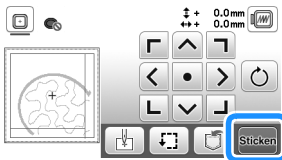


2 Wählen Sie den Bereich zum Stickten aus und berühren Sie dann **Einf.**



- Wählen Sie die Bereiche in alphabetischer Reihenfolge.

3 Berühren Sie **Edit.beend.** und dann **Stickten**.



4 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um den Stickmusterbereich zu sticken.

5 Nach dem Stickten wird der folgende Bildschirm angezeigt. Berühren Sie **OK**.



→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des geteilten Stickmusters auswählen können.

6 Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **5**, um die restlichen Bereiche des Stickmusters zu sticken.

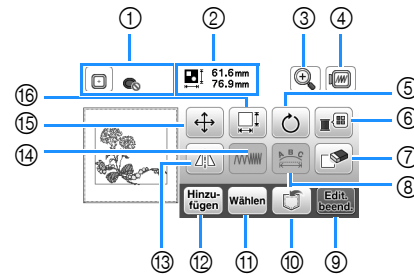
Bearbeiten von Mustern (Musterbearbeitungs-Bildschirm)

Wenn ein Muster im Stickmuster-Auswahlbildschirm markiert ist und Sie **Einf.** berühren, erscheint der Musterbearbeitungs-Bildschirm. Nach dem Berühren einer der Tasten zum Bearbeiten eines Musters berühren Sie **OK**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Berühren Sie **Edit.beend.**, um das Bearbeiten zu beenden und den Stickeinstellungs-Bildschirm aufzurufen.

! VORSICHT

- Überprüfen Sie nach der Änderung eines Musters am Bildschirm, welche Stickrahmen für das Muster geeignet sind und wählen Sie den entsprechenden Rahmen. Wenn Sie einen Stickrahmen verwenden, der nicht angezeigt wird, kann der Nähfuß während des Stickens auf den Rahmen treffen und Verletzungen oder Beschädigungen verursachen.

■ Musterbearbeitungs-Bildschirm



📖 Anmerkung

- Wenn eine Taste abgeblendet ist (hellgrau), ist die Funktion für das aktuelle Stickmuster nicht verfügbar.

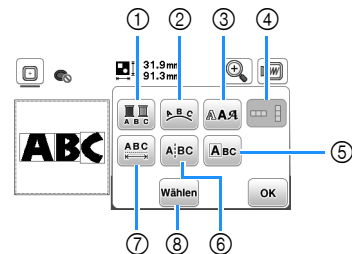
Nr.	Anzeige	Erläuterung
	Tastename	
①	Stickrahmen	Anzeige der Stickrahmen, die verwendet werden können (Seite 30). Außerdem können Sie nach dem Berühren der Taste für den Stickrahmen [Ansicht zur Stickrahmenerkennung] auf [ON] einstellen. Bei Einstellung von [Ansicht zur Stickrahmenerkennung] auf [OFF] berühren Sie .
②	61.6mm 76.9mm Mustergröße	Zeigt die Größe der gesamten Musterkombination an.

Nr.	Anzeige		Erläuterung
	Tastename		
③			Berühren Sie diese Taste, um das Stickmuster im Bildschirm zu vergrößern. Wenn das Muster vergrößert wird, wird angezeigt. Mithilfe dieser Tasten können Sie den Anzeigebereich des Bildschirms in die entsprechende Richtung verschieben. So können einzelne Details des Musters leicht überprüft werden. Wenn Sie die gewählte Vergrößerung mit übernommen haben, können Sie die Bearbeitung bei der gewählten Vergrößerungsstufe fortsetzen.
	Taste „Vergrößern“		
④			Berühren Sie diese Taste für eine Vorschau auf das Stickbild. Berühren Sie , um den in der Vorschau verwendeten Rahmen zu wählen. <ul style="list-style-type: none"> : Stickrahmen (mittel) 10 cm x 10 cm (4 Zoll x 4 Zoll) : Stickrahmen (klein) (separat erhältlich) 2 cm x 6 cm (1 Zoll x 2-1/2 Zoll) Berühren Sie die Taste , um das Bild des Musters zu vergrößern.
	Vorschautaste		
⑤			Berühren Sie diese Taste, um das Muster zu drehen. Berühren Sie die Taste , um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.
	Drehen-Taste		
⑥			Berühren Sie diese Taste, um die Farben des angezeigten Musters zu ändern. Berühren Sie oder , um die Garnmarke auszuwählen. Berühren Sie oder zur Auswahl der Farbe, die Sie ändern möchten. Berühren Sie , , oder tippen Sie auf die Farbe in der Farbpalette, um eine neue Farbe zu wählen. Um zur ursprünglichen Farbe zurückzukehren, berühren Sie .
	Farbenpalettentaste		
⑦			Berühren Sie diese Taste, um das aktuelle Muster zu löschen (das rot umrandete Muster).
	Löschen		
⑧			Berühren Sie diese Taste, um den Schriftart-Bearbeitungsbildschirm aufzurufen. (Seite 39)
	Taste „Schriftart bearbeiten“		
⑨			Berühren Sie diese Taste zum Aufrufen des Stickeinstellungs-Bildschirms. (Seite 41)
	Taste „Editieren beenden“		

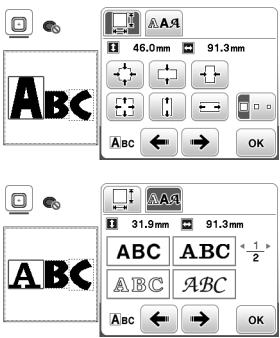
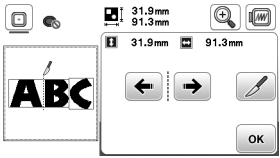
Nr.	Anzeige		Erläuterung
	Tastename		
⑩			Berühren Sie diese Taste zum Speichern von Mustern im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick. Die Muster können auch über ein Wireless-LAN an einen Computer übertragen werden. (Seite 43)
	Speichertaste		
⑪			Wenn eine Musterkombination gewählt wurde, benutzen Sie diese Taste, um einen Teil des Musters zum Bearbeiten auszuwählen. Das ausgewählte Muster wird rot umrandet.
	Stickmustersauswahl		
⑫			Berühren Sie diese Taste, um zum angezeigten Muster ein weiteres Stickmuster hinzuzufügen.
	Hinzufügen		
⑬			Berühren Sie diese Taste, um das Muster horizontal zu spiegeln.
	Horizontales Spiegeln		
⑭			Berühren Sie diese Taste, um die Stichtichte einiger Buchstaben und Rahmenmuster zu ändern.
	Stichdichtetaste		
⑮			Berühren Sie diese Taste, um das Muster zu verschieben. Verwenden Sie , um das Muster in die von dem Pfeil angezeigte Richtung zu bewegen. Mit der Taste können Sie das Muster zentrieren.
	Taste „Verschieben“		
⑯			Berühren Sie diese Taste, um die Größe des Musters zu ändern. <ul style="list-style-type: none"> : Vergrößert das Muster proportional. : Verringert das Muster proportional. : Dehnt das Muster horizontal. : Verringert das Muster horizontal. : Dehnt das Muster vertikal. : Verringert das Muster vertikal. : Stellt die ursprüngliche Mustersgröße wieder her. : Ändert die Größe der Buchstabenmuster.
	Größen-Auswahltaste		

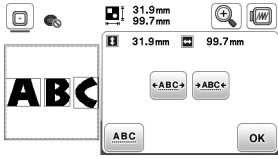
■ Schriftart-Bearbeitungsbildschirm

Der Schriftart-Bearbeitungsbildschirm erscheint, wenn Sie im Muster-Bearbeitungsbildschirm berühren.



Nr.	Anzeige		Erläuterung
	Tastename		
①			Berühren Sie diese Taste, wenn Sie die Garnfarbe beim Buchstabensticken Buchstabe um Buchstabe ändern möchten. Da die Maschine am Ende jedes Buchstabens anhält, wird der Oberfaden beim Sticken geändert. Berühren Sie diese Taste erneut, um die Einstellung abzubrechen.
	Mehrfarben-taste		

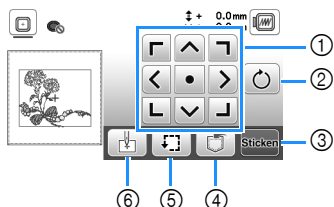
Nr.	Anzeige	Erläuterung
	Tastename	
②		<p>Berühren Sie diese Taste, um die Konfiguration eines Buchstabenmusters zu ändern.</p> <p>Wenn Sie einen Bogen gewählt haben (), benutzen Sie die Tasten und , um den Grad des Bogens zu ändern.</p> <p>: Der Bogen wird flacher.</p> <p>: Die Biegung wird stärker.</p> <p>Wenn Sie auswählen, wechseln und nach und . Sie können die Schräge vergrößern oder verringern.</p> <p>Berühren Sie die Taste , um das ursprüngliche Format des Buchstabenmusters wiederherzustellen.</p>
	Anordnungstaste	
③		<p>Berühren Sie diese Taste, um die Schriftart der gewählten Buchstaben zu ändern.</p> <p>Je nach ausgewählter Schriftart kann es sein, dass die Schriftart nicht geändert werden kann.</p>
	Schriftarttaste	
④		<p>Berühren Sie diese Taste, um zwischen vertikalem und horizontalem Text umzuschalten.</p> <p>(nur japanische Schriftart)</p>
	Taste „Vertikaler/Horizontaler Text“	
⑤		<p>Berühren Sie diese Taste, um jeden Buchstaben einzeln zu bearbeiten.</p>  <p>Beim Berühren von wählen Sie den Buchstaben mit , um die Größe zu ändern.</p> <p>Beim Berühren von wählen Sie den Buchstaben mit , um die Schriftart zu ändern.</p>
	Taste „Buchstaben bearbeiten“	
⑥		<p>Berühren Sie diese Taste, um den Text in einzelne Buchstaben aufzuteilen, damit sie separat bearbeitet werden können.</p>  <p>Berühren Sie , um die Stelle auszuwählen, an der das Muster getrennt werden soll und berühren Sie dann um es zu trennen.</p> <p>Geteilte Muster können nicht wieder kombiniert werden.</p>
	Taste „Text aufteilen“	


Nr.	Anzeige	Erläuterung
	Tastename	
⑦		<p>Berühren Sie diese Taste, um den Zwischenraum zwischen den Buchstabenmustern zu ändern.</p>  <p>Berühren Sie die Taste / , um den Buchstabenabstand zu vergrößern bzw. zu verringern.</p> <p>Berühren Sie die Taste , um das ursprüngliche Format des Musters wiederherzustellen.</p>
	Taste „Buchstabenabstand ändern“	
⑧		<p>Wenn eine Musterkombination gewählt wurde, benutzen Sie diese Taste, um einen Teil des Musters zum Bearbeiten auszuwählen. Das ausgewählte Muster wird rot umrandet. Wenn Sie bei der Texteingabe die Zeilenvorschubtaste verwendet haben, können Sie einzelne Zeilen auswählen.</p>
	Auswahlstaste	

Bearbeiten von Mustern (Stickeinstellungs-Bildschirm)

Wenn Sie im Bearbeitungsbildschirm **Edit beend.** berühren, erscheint der Stickeinstellungs-Bildschirm. Nach dem Bearbeiten des Musters können Sie mit **Sticken** im Stickbildschirm fortfahren.

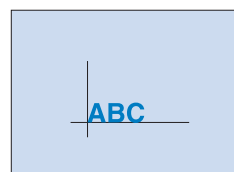
■ Stickeinstellungs-Bildschirm



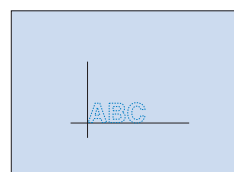
Nr.	Anzeige	Erläuterung
	Tastename	
①		Berühren Sie diese Tasten, um das Muster in die von dem Pfeil angezeigte Richtung zu verschieben. (Berühren Sie die Taste „Mitte“, um das Muster in die Mitte des Stickbereichs zurückzuschieben.) (Seite 41)
	Taste „Verschieben“	
②		Berühren Sie diese Taste, um das ganze Muster zu drehen.
	Drehen-Taste	Berühren Sie die Taste  , um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.
③		Berühren Sie diese Taste, um den Stickbildschirm aufzurufen.
	Sticktaste	
④		Berühren Sie diese Taste zum Speichern von Mustern im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick. Die Muster können auch über ein Wireless-LAN an einen Computer übertragen werden. (Seite 43)
	Speichertaste	
⑤		Berühren Sie diese Taste, um die Position des Musters zu überprüfen. (Seite 32)
	Probetaste	
⑥		Berühren Sie diese Taste, um die Nadelstartposition entsprechend der Musterposition auszurichten. (Seite 41)
	Musteranfangstaste	

Ausrichten des Musters und der Nadelposition

Beispiel: Ausrichten der linken unteren Ecke eines Musters und der Nadelposition

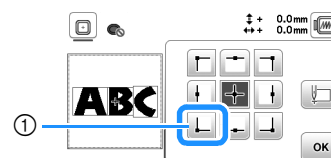


- 1 Markieren Sie die Ausgangsposition wie dargestellt auf dem Stoff.



- 2 Berühren Sie .

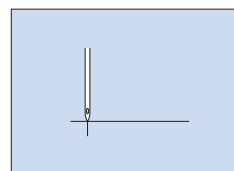
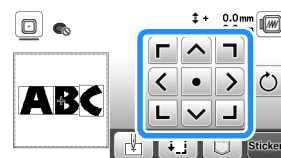
- 3 Berühren Sie und dann .



- ① Startposition

→ Die Nadelposition wird zur unteren linken Ecke des Musters verschoben (der Stickrahmen bewegt sich, so dass die Nadel in der richtigen Position ist).

- 4 Richten Sie die Nadel mit Hilfe der Taste auf die Markierung auf dem Stoff aus, berühren Sie und beginnen Sie zu sticken.

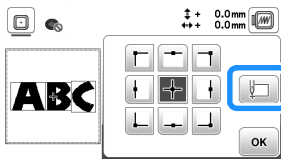


Sticken von verbundenen Buchstaben

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn Sie in einer Reihe stehende verbundene Buchstaben sticken wollen und das ganze Muster über den Stickrahmen hinausreicht.

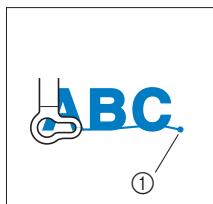
Beispiel: Verbinden der Buchstaben „DEF“ mit den Buchstaben „ABC“

- 1 Wählen Sie die Buchstabenmuster für „ABC“ und berühren Sie anschließend **Einf.** und **Edit. beend.**
- 2 Berühren Sie **↓**.
- 3 Berühren Sie **↵** und dann **OK**.



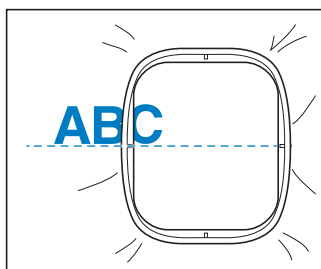
→ Die Nadel wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Zur richtigen Positionierung der Nadel bewegt sich der Stickrahmen.

- 4 Berühren Sie **Sticken**.
- 5 Senken Sie den Stickfuß und drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Sticken zu beginnen.
- 6 Wenn die Buchstaben gestickt sind und die Fäden abgeschnitten wurden, nehmen Sie den Stickrahmen heraus und berühren Sie dann **OK** für [Sticken abgeschlossen].

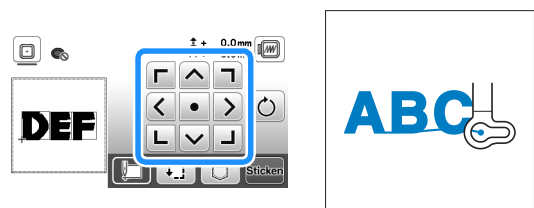


① Ende des Stickvorgangs

- 7 Positionieren Sie den Stoff im Stickrahmen so, dass die rechte Seite des Buchstabens „C“ teilweise in den Stickrahmen ragt. Achten Sie dabei darauf, dass die Buchstaben gerade und eben bleiben. Setzen Sie dann den Stickrahmen wieder ein, damit die restlichen Buchstaben („DEF“) gestickt werden können.



- 8 Berühren Sie **↵**, um die aktuellen Buchstabenmuster abzubrechen.
- 9 Wählen Sie die Buchstabenmuster für „DEF“ und berühren Sie anschließend **Einf.** und **Edit. beend.**
- 10 Berühren Sie **↓**.
- 11 Berühren Sie **↵** und dann **OK**.
→ Die Nadel wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Zur richtigen Positionierung der Nadel bewegt sich der Stickrahmen.
- 12 Verwenden Sie **↵**, um die Nadel dort anzusetzen, wo Sie mit dem Sticken des vorherigen Musters aufgehört haben.



- 13 Berühren Sie **Sticken**.
- 14 Senken Sie den Stickfuß ab und drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Sticken des verbleibenden Buchstabenmusters zu beginnen.




Verwenden der Speicherfunktion

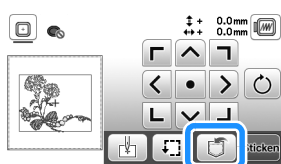
Speichern von Stickmustern

Sie können abgeänderte Stickmuster im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick speichern. Sie können die Muster auch über ein Wireless-LAN an Ihren Computer übertragen.

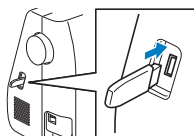
Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm [Muster wird gespeichert...] angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.

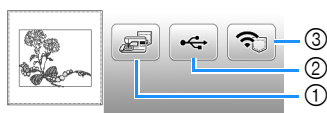
- 1 Berühren Sie , wenn das zu speichernde Muster im Musterbearbeitungs-Bildschirm oder im Stickeinstellungs-Bildschirm angezeigt wird.



- 2 Setzen Sie zum Speichern des Stickmusters auf einem USB-Stick den USB-Stick in den USB-Anschluss an der Maschine ein.



- 3 Berühren Sie das gewünschte Speicherziel, um mit dem Speichern zu beginnen.



- ① Speichern Sie im Speicher der Maschine.
 - ② Speichern Sie auf einem USB-Stick. Das Muster wird im Ordner „bPocket“ gespeichert.
 - ③ Speichern Sie vorübergehend im Wireless-LAN-Pocket. Die detaillierte Vorgehensweise finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN (ab Version 11).
- * Stickmuster, die im Wireless-Pocket gespeichert wurden, werden beim Ausschalten der Maschine aus dem Pocket gelöscht. Importieren Sie die Stickmuster in PE-DESIGN (Version 11 oder höher), bevor Sie die Maschine ausschalten.

Abrufen von Stickmustern

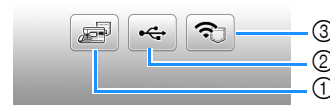
Rufen Sie Stickmuster ab, die im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Stick gespeichert sind oder die per Wireless-LAN übertragen wurden.

- 1 Setzen Sie zum Abrufen von Stickmustern von einem USB-Stick den USB-Stick in den USB-Anschluss an der Maschine ein. Verwenden Sie PE-DESIGN (Version 11 oder höher), um Stickmuster über ein Wireless-LAN abzurufen oder verwenden Sie Design Database Transfer, um die Muster schon vorher zu übertragen. Weitere Informationen zum Übertragen von Stickmustern finden Sie in den Bedienungsanleitungen zu PE-DESIGN oder zu Design Database Transfer.

- 2 Berühren Sie .




- 3 Tippen Sie auf den gewünschten Speicherort und wählen Sie dann das gewünschte Stickmuster aus.

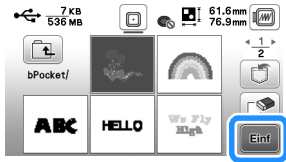


- ① Rufen Sie aus dem Speicher der Maschine ab.
 - ② Rufen Sie von einem USB-Stick ab.
 - ③ Abrufen von Stickmustern, die über ein Wireless-Netzwerk in das Wireless-Pocket hochgeladen wurden. Die detaillierte Vorgehensweise finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN (ab Version 11) oder Design Database Transfer.
- * Stickmuster, die über das Wireless-LAN hochgeladen wurden, werden beim Ausschalten der Maschine gelöscht. Speichern Sie die Muster bei Bedarf im Speicher der Maschine. (Seite 43)

Anmerkung


- Wenn das Stickmuster, das abgerufen werden soll, in einem Ordner des USB-Sticks abgelegt ist, berühren Sie die Taste für den Ordner. Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

4 Berühren Sie .






 **Anmerkung**


- Berühren Sie beim Speichern eines geladenen Musters die folgenden Tasten.


1. Berühren Sie .



2. Berühren Sie die Taste für den gewünschten Speicherort.

-  : Speichern auf der Maschine.
-  : Speichern auf einem USB-Stick.
-  : Vorübergehendes Speichern im Wireless-Pocket.

Wenn Sie über USB oder ein Wireless-Netzwerk geladene Muster auf der Maschine speichern möchten, berühren Sie .

- Wenn Sie  berühren, wird das gewählte Stickmuster dauerhaft gelöscht.

Kapitel 3 ANHANG

Pflege und Wartung

⚠ VORSICHT

- Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Reinigen des LCD-Bildschirms

Wenn die Oberfläche des LCD-Bildschirms verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Reinigen des Nähmaschinen-Gehäuses

Wenn Sie Schmutz von der Maschine abwischen möchten, benutzen Sie dazu ein weiches Tuch, das Sie in lauwarmes Wasser getaucht und kräftig ausgewrungen haben.

Trocknen Sie die Maschine nach der Reinigung mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Einschränkungen beim Ölen

Um Beschädigungen an dieser Maschine zu vermeiden, darf sie vom Benutzer nicht geölt werden.

Bei der Herstellung dieser Maschine wurde die erforderliche Ölmenge bereits verwendet, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Regelmäßiges Ölen ist daher nicht erforderlich.

Wenn Probleme auftreten, wie z. B. ein schwergängiges Handrad oder ungewöhnliche Geräusentwicklung, benutzen Sie die Maschine nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der Maschine

Lagern Sie die Maschine an keinem der unten aufgeführten Orte, andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden, z. B. Auftreten von Rost durch Kondensation.


- Umgebung mit extrem hohen Temperaturen
- Umgebung mit extrem niedrigen Temperaturen
- Umgebung mit extremen Temperaturschwankungen
- Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Dampf
- In der Nähe von Flammen, Heizungen oder Klimaanlage
- Im Freien oder in direktem Sonnenlicht
- Extrem staubige oder ölige Umgebungen

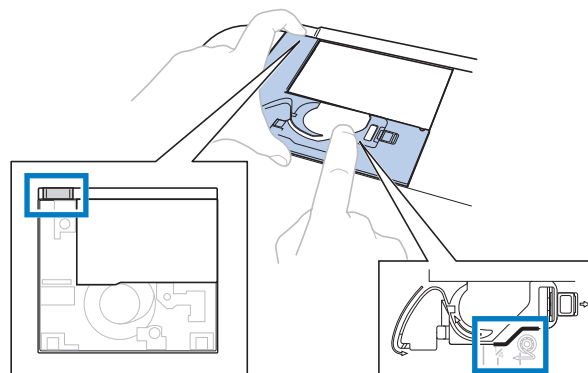
💡 Hinweis

- Für eine längere Nutzungsdauer sollte die Maschine regelmäßig eingeschaltet und benutzt werden. Aufbewahrung ohne Gebrauch über einen längeren Zeitraum kann die Stickleistung beeinträchtigen.

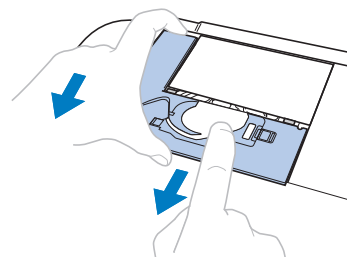
Greiferreinigung

Wenn sich Fusseln und Staub in der Spulenkapsel ansammeln, wird die Stickleistung beeinträchtigt. Daher sollte sie regelmäßig gereinigt werden.

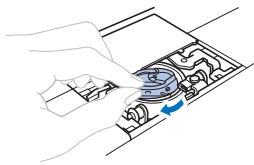
- 1 Drücken Sie  (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.
- 2 Schalten Sie die Maschine aus.
- 3 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzbuchse auf der rechten Seite der Maschine.
- 4 Entfernen Sie die Nadel und den Stickfuß.
 - Ausführliche Informationen, siehe „Auswechseln der Nadel“ auf Seite 23 und „Auswechseln des Stickfußes“ auf Seite 47.
- 5 Entfernen Sie die Stickeinheit.
- 6 Nehmen Sie die Spulenfachabdeckung ab.
- 7 Legen Sie den Zeigefinger der rechten Hand auf den unteren Rand der Verriegelung, die sich auf der Stichplattenabdeckung befindet. Fahren Sie mit der Spitze des linken Zeigefingers in die Kerbe auf der Rückseite der Stichplattenabdeckung. Legen Sie den Daumen der linken Hand auf die Vorderseite der Stichplattenabdeckung.



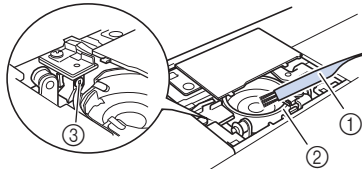
- 8 Ziehen Sie die Stichplattenabdeckung zu sich hin, um sie abzunehmen.



9 Nehmen Sie die Spulenkapsel und ziehen Sie sie heraus.



10 Entfernen Sie Staub und Fusseln, die sich am Greifergehäuse und am Unterfadensensor und darum herum angesammelt haben, mit dem Reinigungspinsel oder einem Staubsauger.

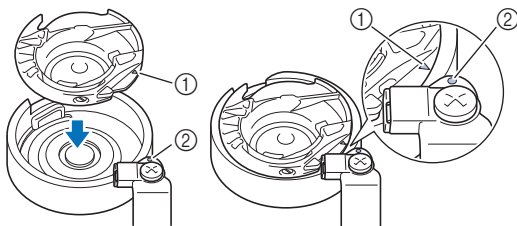


- ① Reinigungspinsel
- ② Greifergehäuse
- ③ Unterfadensensor

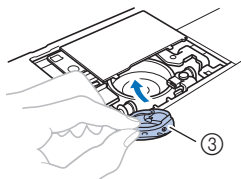
WICHTIG

- Die Spulenkapsel darf nicht geölt werden.

11 Setzen Sie die Spulenkapsel so ein, dass die Markierung ▲ an der Spulenkapsel mit der Markierung ● an der Maschine ausgerichtet ist.



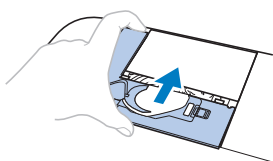
- Die Markierungen ▲ und ● miteinander ausrichten.



- ① Markierung ▲
- ② Markierung ●
- ③ Spulenkapsel

- Achten Sie darauf, dass die gekennzeichneten Punkte miteinander ausgerichtet sind, bevor Sie die Spulenkapsel einsetzen.

12 Setzen Sie die Nasen der Stichplattenabdeckung in die Stichplatte ein und schieben Sie die Abdeckung zu. Bringen Sie die Spulenfachabdeckung wieder an.



! VORSICHT

- Verwenden Sie keine zerkratzte Spulenkapsel oder eine, an der sich ein Grat befindet. Andernfalls kann der Oberfaden sich verwickeln und die Nadel kann abbrechen und Verletzungen verursachen. Eine neue Spulenkapsel bekommen Sie bei Ihrer nächsten Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.
- Achten Sie darauf, dass die Spulenkapsel richtig eingesetzt ist, da andernfalls die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen kann.

Der Touchscreen funktioniert nicht

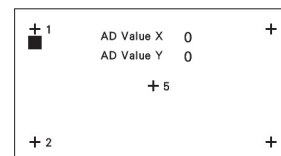
Wenn der Touchscreen beim Berühren einer Taste nicht richtig reagiert (die Maschine führt die betreffende Funktion nicht oder eine andere Funktion aus), führen Sie zur richtigen Einstellung die untenstehenden Schritte aus.

1 Lassen Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm und schalten Sie den Netzschalter aus und danach wieder ein.



→ Der Bildschirm zur Einstellung des Touchscreens wird angezeigt.

2 Berühren Sie leicht die Mitte des „+“-Zeichens der Reihe nach von 1 bis 5.



3 Schalten Sie den Netzschalter aus und wieder ein.

Einstellen der Unterfadenspannung

Wenn sich das gewünschte Stickergesamt durch die Einstellung der Oberfadenspannung mit dem Fadenspannungsrädchen (Seite 35) nicht erreichen lässt, stellen Sie die Unterfadenspannung ein.

Stellen Sie das Fadenspannungsrädchen auf „4“ und stellen Sie dann die Unterfadenspannung wie nachfolgend beschrieben ein.



Drehen Sie mit einem kleinen Schlitzschraubendreher die Schlitzschraube (-), um die Spannung der Spulenkapsel einzustellen.



- ① Verstellen Sie die Kreuzschlitzschraube (+) nicht.
- ② Mit einem Schraubendreher (klein) einstellen.

■ Richtige Fadenspannung

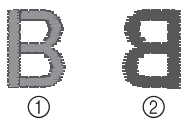
Man sieht ein wenig vom Oberfaden auf der linken Seite (Unterseite) des Stoffes.



- ① Stoffvorderseite
- ② Linke Seite (Unterseite) des Stoffes

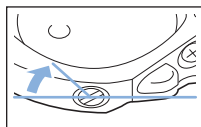
■ Unterfaden ist zu locker

Man sieht ein wenig vom Unterfaden auf der rechten Seite (Oberseite) des Stoffes.



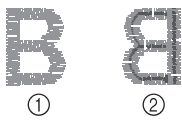
- ① Stoffvorderseite
- ② Linke Seite (Unterseite) des Stoffes

Verstellen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) im Uhrzeigersinn um ca. 30-45 Grad, um die Unterfadenspannung zu erhöhen (achten Sie darauf, dass Sie die Schraube nicht überdrehen).



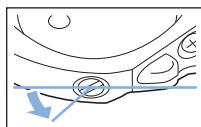
■ Unterfaden ist zu straff

Der Oberfaden auf der rechten Seite (Oberseite) des Stoffes bildet Anhebungen und Verschlingungen, und man kann den Unterfaden nicht auf der linken Seite (Unterseite) des Stoffes sehen.



- ① Stoffvorderseite
- ② Linke Seite (Unterseite) des Stoffes

Verstellen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) gegen den Uhrzeigersinn um ca. 30-45 Grad, um die Unterfadenspannung zu verringern. Achten Sie darauf, dass die Schraube nicht zu locker sitzt.



WICHTIG

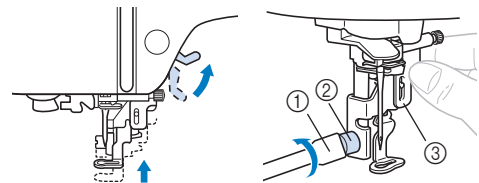
- Achten Sie beim Einstellen der Spulenkapsel darauf, die Spule aus der Spulenkapsel zu entfernen.
- Verstellen Sie NICHT die Kreuzschlitzschraube (+) an der Spulenkapsel, denn dadurch könnte die Spulenkapsel beschädigt und unbrauchbar werden.
- Wenn die Schlitzschraube (-) schwergängig ist, keine Gewalt anwenden. Wenn die Schraube zu weit oder mit zu viel Kraft, ganz gleich in welche Richtung, gedreht wird, kann das die Spulenkapsel beschädigen. Wenn die Spulenkapsel beschädigt wird, kann Sie eventuell nicht mehr die richtige Fadenspannung aufrechterhalten.

Auswechseln des Stickfußes

⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Sie zum Sticken immer einen Stickfuß verwenden. Wenn Sie einen anderen Stickfuß verwenden, kann die Nadel auf den Stickfuß treffen. Die Nadel kann abbrechen und dadurch zu Verletzungen führen.

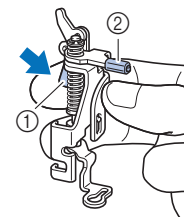
- 1 Drücken Sie (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.
- 2 Berühren Sie .
→ Der Bildschirm wechselt und alle Bedientasten (außer) und Funktionstasten sind gesperrt.
- 3 Heben Sie den Nähfußhebel an, lösen Sie die Stickfußschraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher und entfernen Sie dann den Stickfuß.



- ① Schraubendreher
- ② Stickfußschraube
- ③ Stickfuß

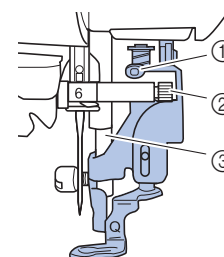
- 4 Halten Sie den Stickfuß „Q“ in der rechten Hand (siehe Abbildung).

Legen Sie beim Halten des Stickfußes den Zeigefinger um den Hebel auf der Stickfußrückseite.



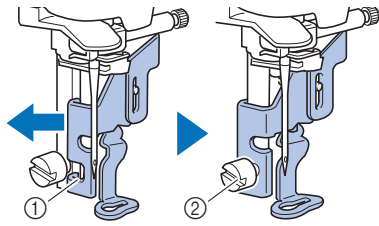
- ① Hebel
- ② Stickfußstange

- 5 Halten Sie den Hebel am Stickfuß „Q“ mit dem Finger hineingedrückt und setzen Sie die Stickfußstange über der Nadelklemmschraube ein.



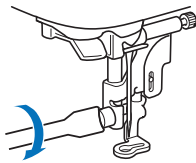
- ① Stickfußstange
- ② Nadelklemmschraube
- ③ Nähfußstange

- 6** Befestigen Sie den Stickfuß „Q“ mit der Stickfußschraube. Achten Sie dabei darauf, dass der Stickfuß „Q“ vertikal ist.




- ① Befestigungskerbe
- ② Stickfußschraube

- 7** Halten Sie den Stickfuß mit der rechten Hand fest und ziehen Sie dann die Stickfußschraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher fest an.



⚠ VORSICHT

- Benutzen Sie den mitgelieferten Schraubendreher, um die Schraube des Stickfußes fest anzuziehen. Ist die Schraube locker, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen. Die Nadel kann abbrechen und dadurch zu Verletzungen führen.

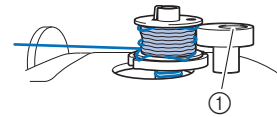
- 8** Berühren Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Wenn sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verwickelt hat

Wenn das Aufspulen des Unterfadens startet und der Faden nicht richtig unter der Spannungsscheibe der Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens hindurchgeführt wurde, kann sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verwickeln.

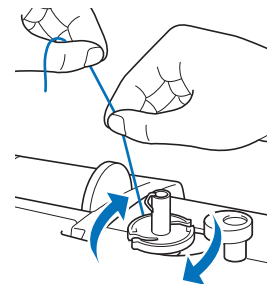
⚠ VORSICHT

- Entfernen Sie die Spulenträgerplatte nicht, selbst wenn sich der Faden darunter verwickelt hat. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr durch den Fadenabschneider in der Spulenträgerplatte. Entfernen Sie nicht die Schraube an der Spulenandruckrolle, die Maschine könnte sonst beschädigt werden; Sie können den Faden nicht durch Ausbauen der Schraube abwickeln.



- ① Schraube der Spulenandruckrolle

- 1** Stoppen Sie das Aufspulen des Unterfadens.
- 2** Schneiden Sie den Faden mit einer Schere neben der Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens durch.
- 3** Schieben Sie die Spulervelle nach links, entfernen Sie die Spule von der Welle und schneiden Sie den Faden zur Spule ab, um die Spule ganz von der Welle nehmen zu können.
- 4** Halten Sie das Fadenende in der linken Hand und wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn von unter der Spulenträgerplatte mit der rechten Hand ab (siehe Abbildung unten).



Fehlerdiagnose

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden.

Die meisten Probleme können Sie selbst lösen. Falls Sie zusätzliche Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother Support Website aktuelle FAQs (Frequently Asked Questions: häufig gestellte Fragen) und Tipps zur Fehlerdiagnose und -behebung. Besuchen Sie uns unter <https://s.brother/cpjaq/>. Falls das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an die nächstgelegene autorisierte Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Problemliste

Untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden. Falls die Referenzseite „*“ ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

■ Vorbereitungen

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Nadeleinfädeln nicht möglich.	
Nadel ist nicht in der richtigen Position. • Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadel anzuheben.	10
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	24
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	24
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. Der Nadeleinfädlerhebel ist nicht abgesenkt, bis er mit einem Klicken einrastet.	21
Der Haken des Nadeleinfädlers ist verbogen und greift nicht durch das Nadelöhr.	*
Der Nadeleinfädlerhebel kann nicht bewegt oder in seine Ausgangsposition zurückgestellt werden.	*
Der Unterfaden wird nicht richtig aufgespult.	
Der Faden ist nicht korrekt durch die Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens geführt.	17
Der Faden, der aus der Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens herausgezogen wurde, wurde nicht richtig um die Spule gewickelt.	19
Die leere Spule sitzt nicht richtig auf dem Stift.	17
Beim Aufwickeln der Spule wurde der Unterfaden unter der Spulenträgerplatte aufgewickelt.	
Der Faden wurde nicht richtig unter die Spannungsscheibe der Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens geführt. • Entfernen Sie den verwickelten Faden und wickeln Sie dann die Spule auf.	17, 48
Der Unterfaden kann nicht heraufgeholt werden.	
Spule ist falsch eingesetzt.	19

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Auf dem LCD-Bildschirm ist nichts zu sehen.	
Der Netzschalter ist nicht eingeschaltet.	11
Der Stecker des Netzkabels ist nicht in eine Steckdose eingesteckt.	11
Der LCD-Bildschirm ist beschlagen.	
Am Bildschirm hat sich Kondensat gebildet. • Nach kurzer Zeit löst sich das Kondensat auf.	–
Die Bedientasten funktionieren nicht oder die Tastenreaktion ist zu empfindlich.	
Sie tragen beim Bedienen einen Handschuh. Die Tasten werden mit dem Fingernagel berührt. Es wird ein nicht-elektrostatischer Touchpen verwendet. Die Empfindlichkeit der Bedientasten ist nicht für den Benutzer eingestellt.	10, 14
Die Maschinenlampe leuchtet nicht.	
[Licht] ist im Einstellungsbildschirm auf [OFF] eingestellt.	13
Stickeinheit funktioniert nicht.	
Stickeinheit ist nicht richtig angeschlossen.	25
Ein Stickmuster kann nicht über das Wireless-Netzwerk abgerufen werden.	
Stickmuster, die für diese Maschine nicht verfügbar sind, können nicht abgerufen werden. • Überprüfen Sie die Stickdaten und die in der Anwendung angezeigte Meldung.	–

■ Während des Stickens

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Maschine läuft nicht an.	
Die Taste „Start/Stop“ wurde nicht gedrückt.	33
Die Spulerröhre wurde nach rechts gedrückt.	17
Es wurde kein Muster ausgewählt.	30
Nähfuß ist nicht abgesenkt.	33
Nadel bricht ab.	
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	24
Nadelklemmschraube ist nicht fest angezogen.	24
Nadel ist verbogen.	24
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	23
Oberfadenspannung ist zu straff.	35
Garnrolle wurde nicht richtig aufgesetzt.	17
Die Stichplatte ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	*
Der Stickfuß ist in der Nähe des Loches verkratzt.	*
Die Spulenkapsel ist verkratzt.	*
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	17

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	21
Spule ist falsch eingesetzt.	19
Stickfuß ist falsch eingesetzt.	47
Es wird beim Besticken des Stoffes kein Unterlegmaterial verwendet.	27
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	17
Oberfaden reißt.	
Maschine ist nicht richtig eingefädelt (falsche Garnrollenkappe, Garnrollenkappe ist lose, die Fadenführung an der Nadelstange hat den Faden nicht gegriffen usw.).	21
Faden hat sich verknotet oder verhaspelt.	–
Oberfadenspannung ist zu straff.	35
Faden verhaspelt.	45
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	24
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	24
Die Stichplatte ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	*
Der Stickfuß ist in der Nähe des Loches verkratzt.	*
Die Spulenkapsel ist verkratzt.	*
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	23
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	17
Der Faden hat sich auf der linken Stoffseite verhaspelt.	
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	21
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	23
Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	
Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	19
Unterfaden reißt.	
Spule ist falsch eingesetzt.	19
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	17
Eine zerkratzte Spule wird verwendet.	19
Faden verhaspelt.	45
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	17
Stoff wirft Falten.	
Ober- oder Unterfaden wurden falsch eingefädelt.	17, 21
Garnrolle wurde nicht richtig aufgesetzt.	17
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	23
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	24
Übersprungene Stiche	
Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	17, 21
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	24
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	24
Staub und Fusseln haben sich unter der Stichplatte angesammelt.	45

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Kein Sticken	
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	24
Spule ist falsch eingesetzt.	19
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	21
Hoher Ton beim Sticken	
Fäden haben sich im Greifer verfangen.	45
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	21
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	17
Die Spulenkapsel hat Löcher von der Nadel oder Kratzer durch Reibung.	*
Die Nadel trifft auf die Stichplatte.	
Die Nadelklemmschraube ist locker.	24
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	24
Das Handrad dreht sich nicht leicht.	
Faden hat sich in der Spulenkapsel verwickelt.	45

■ Nach dem Sticken



Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Falsche Fadenspannung.	
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	21
Spule ist falsch eingesetzt.	19
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	23
Fadenspannung ist falsch eingestellt.	35
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	19
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	24
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	17
Das Stickmuster gelingt nicht.	
Faden ist verwickelt.	–
Fadenspannung ist falsch eingestellt.	35
Stoff war nicht richtig in den Rahmen eingespannt (Stoff war zu lose usw.).	27
Stickunterlegvlies war nicht befestigt. <ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie zum Sticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Stickunterlegvlies. Ihr Brother-Vertragshändler hält das richtige Unterlegmaterial für Sie bereit. 	27
Der Wagen oder Stickrahmen hat während des Stickens einen im Weg liegenden Gegenstand berührt.	25
Material, das über den Stickrahmen übersteht, verursacht Probleme. <ul style="list-style-type: none"> Spannen Sie den Stoff auf dem Rahmen erneut, sodass das über den Stickrahmen überstehende Material keine Probleme verursacht, drehen Sie das Muster und sticken Sie. 	27
Ein schwerer Stoff wird gestickt und der Stoff hängt über die Tischkante hinaus. <ul style="list-style-type: none"> Wenn gestickt wird, während der Stoff von der Tischkante herunterhängt, ist die Bewegung der Stickeinheit eingeschränkt. Stützen Sie den Stoff beim Sticken. 	33

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Der Stoff hat sich verhakt oder ist an etwas hängen geblieben. <ul style="list-style-type: none"> • Stoppen Sie die Maschine und legen Sie den Stoff so, dass er sich nicht verhaken kann. 	–
Der Wagen wurde bewegt, während der Stickrahmen beim Sticken entfernt oder befestigt wurde. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Wagen während der Verarbeitung bewegt wird, kann das Muster versetzt werden. Beim Entfernen oder Anbringen des Stickrahmens sollten Sie daher äußerst vorsichtig sein. 	29
Unterlegmaterial wurde nicht korrekt befestigt; es ist z. B. kleiner als der Stickrahmen.	27
Das Stickmuster wird an einer bestimmten Position nicht gestickt.	
Der Stoff befindet sich nicht in der richtigen Position im Stickrahmen. <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Stickschablone. 	28
Beim Sticken entstehen Schlingen auf der Oberseite des Stoffes.	
Die Fadenspannung ist falsch eingestellt.	35
Zur Benutzung mit dieser Maschine bestimmter Stick-Unterfaden wird nicht verwendet.	26

Fehlermeldungen

Bildschirmmeldungen Bei fehlerhaften Funktionen werden Meldungen und Hinweise zur Bedienung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Folgen Sie den angezeigten Hinweisen. Wenn Sie berühren oder den Vorgang richtig durchführen, während die Fehlermeldung angezeigt wird, verschwindet die Meldung.

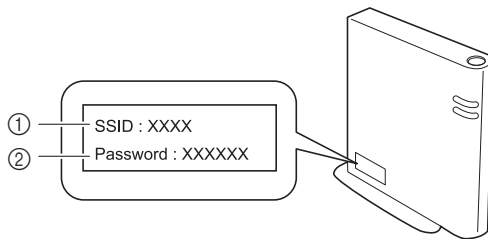
	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung													
1	Es ist eine Störung aufgetreten. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.	Diese Meldung erscheint bei Störungen. Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.													
2	Die Konfiguration der Zeichen kann nicht geändert werden.	Diese Meldung erscheint, wenn aufgrund einer zu großen Anzahl an Zeichen die Konfiguration „Kurve“ nicht gewählt werden kann.													
3	Die Daten für das ausgewählte Muster werden nicht erkannt. Die Daten sind möglicherweise fehlerhaft. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ungültige Stickmusterdaten zu laden. Prüfen Sie die Musterdaten, da Folgendes die Ursache sein kann. <ul style="list-style-type: none"> Die Musterdaten sind beschädigt. Sie haben versucht, Daten abzurufen, die mit dem Designsystem eines anderen Herstellers erstellt worden sind. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, um sie in den Normalzustand zurückzusetzen.													
4	Datenmenge ist zu groß für dieses Muster.	Diese Meldung erscheint, wenn die editierten Muster zu viel Speicher benötigen oder wenn Sie zu viele Muster für den Speicher editieren.													
5	Soll der vorherige Speicher aufgerufen und weiter verwendet werden?	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine während des Stickens aus- und dann wieder eingeschaltet wird. Berühren Sie <input type="button" value="OK"/> , um die Maschine wieder in den Zustand (Stickmusterposition und Stichanzahl) vor dem Ausschalten zurückzusetzen. Führen Sie die Prozedur in „Wenn beim Stickern der Faden reißt oder der Unterfaden aufgebraucht ist“ auf Seite 34 aus, um die Nadel auszurichten und den Rest des Musters zu sticken.													
6	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus.	Diese Meldung erscheint, wenn das gewählte Stickmuster größer als der gewählte Stickrahmen ist, wenn [Ansicht zur Stickrahmenerkennung] auf [ON] eingestellt ist. Wählen Sie einen größeren Rahmen.													
7	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus. Keine weiteren Zeichen mehr hinzufügen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Buchstabenmusterkombination für den Stickrahmen zu groß ist. Ändern Sie die Größe oder das Layout des Buchstabenmusters so, dass es in den Stickrahmen passt. Wählen Sie einen größeren Rahmen, wenn [Ansicht zur Stickrahmenerkennung] auf [ON] festgelegt wurde.													
8	Vorbeugende Wartung wird empfohlen.	Wenn diese Meldung erscheint, wird empfohlen, die Maschine für eine reguläre Wartungskontrolle zu einem autorisierten Brother-Händler oder in die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt zu bringen. Obwohl diese Meldung nach dem Drücken der Taste <input type="button" value="OK"/> im Bildschirm wieder gelöscht wird und die Maschine weiterhin funktioniert, erscheint sie noch mehrmals, bis eine geeignete Wartung durchgeführt wird.													
9	Die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden, die der ausgewählte Wireless LAN-Access Point/Router verwendet, werden von Ihrer Maschine nicht unterstützt.	Die Authentifizierungs-/Verschlüsselungsmethoden, die der ausgewählte WLAN-Access Point/Router verwendet, werden von Ihrer Maschine nicht unterstützt. Ändern Sie für den Infrastrukturmodus die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden des Wireless Access Points/Routers. Ihre Maschine unterstützt die folgenden Authentifizierungsmethoden: <table border="1" data-bbox="730 1659 1402 1917"> <thead> <tr> <th>Authentifizierungsmethode</th> <th>Verschlüsselungsmethode</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">WPA-Personal</td> <td>TKIP</td> </tr> <tr> <td>AES</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">WPA2-Personal</td> <td>TKIP</td> </tr> <tr> <td>AES</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Open</td> <td>WEP</td> </tr> <tr> <td>Keine (ohne Verschlüsselung)</td> </tr> <tr> <td>Shared Key</td> <td>WEP</td> </tr> </tbody> </table> Wenn Ihr Problem sich auf diese Weise nicht lösen lässt, sind die eingegebene SSID oder die Netzwerkeinstellungen möglicherweise falsch. Bestätigen Sie die Einstellungen für das Wireless-LAN erneut. (Seite 15) Siehe „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?“ auf Seite 54.	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmethode	WPA-Personal	TKIP	AES	WPA2-Personal	TKIP	AES	Open	WEP	Keine (ohne Verschlüsselung)	Shared Key	WEP
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmethode														
WPA-Personal	TKIP														
	AES														
WPA2-Personal	TKIP														
	AES														
Open	WEP														
	Keine (ohne Verschlüsselung)														
Shared Key	WEP														

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
10	Die Unterfadenspule ist fast leer.	Diese Meldung erscheint, wenn der Unterfaden zur Neige geht. Obwohl noch einige Stiche gestickt werden können, wenn die Taste „Start/Stop“ gedrückt wird, ersetzen Sie sie sofort durch eine aufgewickelte Unterfadenspule. Drücken Sie beim Sticken  (Taste „Fadenabschneider“), um die Fäden abzuschneiden, heben Sie den Nähfuß an, entfernen Sie den Stickrahmen und ersetzen Sie die Unterfadenspule durch eine mit ausreichend Stick-Unterfaden aufgewickelte Spule.
11	Die Sicherheitseinrichtung der Aufspulvorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt?	Diese Meldung erscheint, wenn der Motor beim Aufspulen des Unterfadens blockiert, weil der Faden sich verwickelt usw.
12	 Die Sicherheits-Vorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt? Ist die Nadel verbogen?	Diese Meldung erscheint, wenn der Motor aufgrund verwickelter Fäden oder anderer Probleme mit dem Fadentransport, blockiert.
13	Die SSID und der Netzwerkschlüssel sind nicht korrekt.	Die Sicherheitsinformationen (SSID/Netzwerkschlüssel (Kennwort)) sind falsch. Bestätigen Sie die SSID und die Sicherheitsinformationen (Netzwerkschlüssel (Kennwort)) erneut. (Seite 15) Siehe „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?“ auf Seite 54.
14	Der Access Point/Router für den Wireless LAN-Zugang wurde nicht gefunden.	Der Access Point/Router für den WLAN-Zugang wurde nicht gefunden. 1. Überprüfen Sie die folgenden 4 Punkte. - Stellen Sie sicher, dass der Wireless Access Point/Router eingeschaltet ist. - Stellen Sie Ihre Maschine an einem Ort auf, an dem keine Gegenstände wie z. B. Metalltüren oder -wände das Signal des Wireless-LANs behindern können, oder stellen Sie sie näher an den Wireless Access Point/Router. - Stellen Sie Ihre Maschine vorübergehend in einem Abstand von ca. 1 m (3,3 ft) zum Wireless Access Point auf, wenn Sie die Wireless-Einstellungen konfigurieren. - Wenn Ihr Wireless Access Point/Router nach MAC-Adresse filtert, müssen Sie prüfen, ob die MAC-Adresse der Maschine im Filter zulässig ist. 2. Wenn Sie die SSID und die Sicherheitsinformationen (SSID/ Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel (Kennwort)) von Hand eingegeben haben, sind die Informationen möglicherweise falsch. Bestätigen Sie die SSID und die Sicherheitsinformationen erneut und geben Sie bei Bedarf die richtigen Informationen ein. (Seite 15) Siehe „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?“ auf Seite 54.
15	Die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode, Netzwerkschlüssel) sind nicht korrekt.	Die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode, Netzwerkschlüssel (Kennwort)) sind falsch. Schlagen Sie in der Tabelle die Fehlermeldung [Die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden, die der ausgewählte Wireless LAN-Access Point/Router verwendet, werden von Ihrer Maschine nicht unterstützt.] nach und bestätigen Sie die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel (Kennwort)) erneut. (Seite 15) Siehe „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?“ auf Seite 54.
16	Die Wireless-Einstellung ist nicht aktiviert.	Die WLAN-Einstellung ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie das Wireless-LAN. (Seite 15)
17	Dieses Muster kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein Muster zu laden, das mit dieser Maschine nicht verwendet werden kann. Dies ist z. B. der Fall, wenn die Daten beschädigt sind oder wenn geteilte Muster kombiniert werden sollen.
18	Das USB-Medium kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein inkompatibles Medium zu verwenden. Weitere Informationen zu verwendbaren USB-Medien finden Sie auf unserer Website https://s.brother/cpjaq/ .
19	F**	Falls die Fehlermeldung [F**] während des Maschinenbetriebes auf dem LCD angezeigt wird, liegt in der Maschine möglicherweise eine Störung vor. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (SSID und Netzwerkschlüssel)?

- 1) Diese Daten finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Wireless Access Point/Router.
- 2) Die Standard-SSID (Name des Wireless-Netzwerks) ist möglicherweise der Name des Herstellers oder der Modellname.
- 3) Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Routers, Ihren Systemadministrator oder Ihren Internet-Provider.
- 4) Bei einigen SSIDs und Netzwerkschlüsseln (Kennwörtern) wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Bitte schreiben Sie Ihre Informationen richtig auf.

- * Der Netzwerkschlüssel kann auch als Kennwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungs-Key bezeichnet werden.
- * Wenn der Wireless Access Point/Router die SSID nicht überträgt, wird die SSID nicht automatisch erkannt. Sie müssen die SSID manuell eingeben.



- ① SSID
- ② Netzwerkschlüssel (Kennwort)

Spezifikationen

Artikel	Spezifikation	
Abmessungen der Maschine	Ca. 419 mm (B) × 194 mm (T) × 307 mm (H) (ca. 16-1/2 Zoll (B) × 7-5/8 Zoll (T) × 12-3/32 Zoll (H))	
Gewicht der Maschine	Ca. 6,4 kg (ca. 14 Pfund)	
Abmessungen der Maschine mit Stickeinheit	Ca. 522 mm (B) × 219 mm (T) × 307 mm (H) (ca. 20-9/16 Zoll (B) × 8-5/8 Zoll (T) × 12-3/32 Zoll (H))	
Gewicht der Maschine mit Stickeinheit	Ca. 7,9 kg (ca. 17 Pfund)	
Maximale Stickgeschwindigkeit	400 Stiche pro Minute	
Kompatible Schnittstelle	Wireless-LAN* ¹	
Speicher	Stickmuster	Bis zu 1024 KB oder 20 Stickmuster (bis zu 100.000 Stiche pro Muster)
Datentypen	Stickmuster* ²	.pes .phc .dst .pen
Größe der Stickmuster	Maximal 10 cm × 10 cm (4 Zoll × 4 Zoll)	
Verwendbare USB-Geräte/-Medien* ³	Stickmuster	Stickmuster können auf einem USB-Stick gespeichert und davon abgerufen werden.

*¹ Die Wireless-LAN-Verbindung entspricht dem Standard IEEE 802.11b/g/n und verwendet die Frequenz 2,4 GHz. Das Wireless-LAN kann nicht mit WPA/WPA2 Enterprise eingerichtet werden.

Nutzen Sie Design Database Transfer oder PE-DESIGN Version 11 oder höher, um Daten vom Computer auf die Maschine zu übertragen. Weitere Informationen zu Betriebssystemen, die mit der Software kompatibel sind, finden Sie auf unserer Website <https://s.brother/cnjkb/>.

*² Wenn Sie andere als die mit den Original-Datenentwurfssystemen oder dieser Maschine gespeicherten Daten verwenden, kann es zu Funktionsstörungen dieser Maschine kommen. Wenn die Maschine verwendet wird, um eine Datei mit einer Endung zu speichern, wird diese als PHC-Datendatei gespeichert.

DST-Daten werden im Muster-Bildschirm nach Dateiname angezeigt (das eigentliche Bild kann nicht dargestellt werden). Abhängig von der Zeichenanzahl im Dateinamen wird möglicherweise nicht der vollständige Dateiname angezeigt. Da Tajimadaten (.dst) keine bestimmten Garnfarbeninformationen enthalten, werden sie in der Standardfarbfolge angezeigt. Überprüfen Sie die Vorschau, und ändern Sie die Garnfarben nach Bedarf.

*³ USB-Sticks sind zwar handelsüblich erhältlich, jedoch sind nicht alle USB-Sticks mit dieser Maschine kompatibel.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website <https://s.brother/cpjaq/>.

* Beachten Sie bitte, dass manche Spezifikationen ohne Ankündigung geändert werden können.

Hinweis

- Wir empfehlen, für den Namen der Datei/des Ordners die 26 Buchstaben des Alphabets (Groß- und Kleinbuchstaben) zu verwenden sowie die Nummern 0 bis 9, „-“ und „_“.

WICHTIG


- Bei Verwendung von anderen als den Original-Musterdaten kann der Faden reißen oder die Nadel kann sich verbiegen und abbrechen, falls eine zu feine Stichdichte verwendet wird oder drei oder mehr Stiche übereinander gestickt werden. In diesem Fall sollten Sie die Stickdaten mit einem der Original-Datenentwurfssysteme bearbeiten.


Aktualisieren der Maschinensoftware

Die Software der Maschine kann über einen USB-Stick aktualisiert werden.

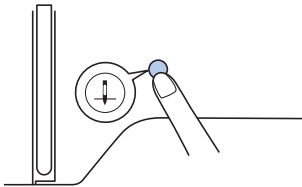
Wenn eine Softwareaktualisierung auf der Brother Support Website <https://s.brother/cpjaq/> erhältlich ist, laden Sie bitte die Datei(en) unter Beachtung der Anweisungen auf der Internetseite und der unten aufgeführten Schritte herunter.

Wenn Sie die Wireless-LAN-Funktion verwenden, wird das Aktualisierungssymbol auf dem Wireless-LAN-Schlüssel angezeigt.

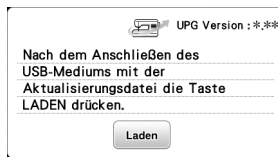
: Aktualisierte Software ist auf unserer Website verfügbar. Aktualisieren Sie die Software.

: Es ist keine aktualisierte Software verfügbar. Sie können die Versionsinformationen auf dem Einstellungsbildschirm anzeigen. (Seite 14)

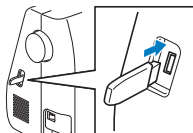
1 Halten Sie (Taste „Nadelposition“) gedrückt und schalten Sie die Maschine ein.



→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



2 Setzen Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine ein.



Hinweis

- Speichern Sie nur die Aktualisierungsdatei auf dem USB-Stick.

3 Berühren Sie .

- Schalten Sie die Maschine während der Aktualisierung nicht aus.

→ Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

4 Entfernen Sie den USB-Stick und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

Index

Ä

Abrufen	43
Aktualisierung	56
Applikationen	35, 36
Aufspulen des Unterfadens	17
Ausrichten der Position	41

B

Buchstabenabstand ändern	40
--------------------------------	----

D

Drehen	39, 41
--------------	--------

E

Einsetzen der Spule	19
---------------------------	----

F

Faden	26
Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens	17
Fadenspannung	35
Fehlerdiagnose	49
Fehlermeldungen	52

G

Garnfarbenanzeige	34
Garnrollenkappe	18
Geteilte Stickmuster	38
Greifergehäuse	46
Größe	39

L

LCD	10, 13
Licht	13

M

Metallic-Faden	18, 22
Mitgeliefertes Zubehör	11

N

Nadel	23
Nadeleinfädler	22
Nadelposition	13
Netzversorgung	12
Nutzungshinweise	4

Ö

Oberfaden	21, 26
-----------------	--------

R

Reinigung	45
-----------------	----

S

Schriftart	31
Signalton	13
Speicher	43
Speichern	43
Spiegeln	39
Sprache	13

Spule	17
Spulenkapsel	46
Spulennetz	18
Stichdichte	39
Stichplatte	9
Stichplattenabdeckung	9, 45
Sticken	25
Stickfuß	47
Stickrahmen	27, 29
Stickschablone	28
Stoff	27

Ü

Unterfaden	17, 26
Unterlegmaterial	27

W

Wartung	45
Wireless-LAN	15

Verschiedenes optionales Zubehör kann separat erworben werden.

Besuchen Sie unsere Website <https://s.brother/cojkb/>.



Weitere Informationen finden Sie unter <https://s.brother/cpjaq/>. Diese Website bietet Support-Informationen (Anleitungsvideos, FAQs usw.) für Ihr Brother-Produkt.



Achten Sie darauf, die neueste Software zu installieren. In der neuesten Version wurden zahlreiche Funktionsverbesserungen durchgeführt.



Brother SupportCenter ist eine mobile App, die Support-Informationen für Ihr Brother-Produkt anbietet. Sie können sie bei Google Play™ oder im App Store herunterladen.



Google Play™



App Store

Diese Maschine ist nur im Land des Kaufs zugelassen. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.



Design Database Transfer ist eine spezielle Windows-Anwendung für die Übertragung von Stickdaten von einem Computer an die Maschine per Wireless-LAN. Diese Anwendung kann auch zum Anzeigen und Verwalten von Stickdaten verwendet werden.

Unter <https://s.brother/cajkb/> können Sie die Anwendung herunterladen.

German
888-P20/P21



D029JS-001